

GE MEIN DE ZU HAUSE



90. Ausgabe
Dezember 2014
Zugestellt durch Post.at



Ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sowie Erfolg für das Jahr 2015 wünschen allen Gemeindebewohnern die ÖVP-Gemeinderäte:

Bgm. Herbert Spirk
Vizebgm. Franz Siegl
Kassier Franz Gether
GR Helga Bierbauer

GR Werner Forjan
GR Alfred Fuchs
GR Dietmar Fuchs
GR Johann Gollowitsch
GR Robert Kogelmann

GR Gertrud Müller
GR Wolfgang Schaukowitzsch
GR Adolf Stürzer
GR Christian Urschler



Gemeindestrukturreform

Fusion der Gemeinden Loipersdorf und Stein



Seit mehr als zwei Jahren ist die Gemeindestrukturreform eines der beherrschenden Themen in der Steiermark, wobei diese Reform gemäß Beschluss der Landesregierung mit 1. Jänner 2015 in Kraft tritt. Aus ursprünglich 542 Gemeinden sollen 288 Gemeinden (möglicherweise

doch einige mehr) entstehen. Wie den GemeindebürgerInnen wahrscheinlich hinlänglich bekannt, sind auch die beiden Gemeinden Loipersdorf und Stein davon betroffen und sollen fusioniert werden. Nachdem die Gemeinde Stein gegen diese Entscheidung beim Verfassungsgerichtshof Beschwerde eingelegt hat und das Urteil zu Redaktionsschluss noch aussteht, ist festzuhalten, dass die Fusionierung nach wie vor nicht fix ist. Trotzdem muss bis 1.1.2015 eine gemeinsame Verwaltung umgesetzt sein, Details siehe tieferstehend.

Der Gemeinderat der Gemeinde Loipersdorf kam nach ausführlichen Beratungen zu dem Ergebnis, diese Fusionierung zu befürworten und hat deshalb seinerzeit die dazu erforderlichen Beschlüsse gefasst. Der Gemeinde Stein wurde daraufhin unsere Bereitschaft mitgeteilt, jederzeit für Fusionsgespräche zur Verfügung zu stehen. Auf Grund der eingangs erwähnten Beschwerde gegen die Fusionierung wurde dieses Gesprächsangebot von Steiner Seite jedoch bis zum letztmöglichen Zeitpunkt nicht wahrgenommen. Als Verantwortliche der Gemeinde Loipersdorf haben wir dies nicht zu kommentieren sondern zur Kenntnis zu nehmen. Jede Gemeinde versucht den Weg zu gehen, den sie für sich als den richtigen erachtet. Uns als Gemeinde war es wichtig, weder irgendeinen Druck auf die Gemeinde Stein auszuüben noch

besondere Aktivitäten bezüglich Fusion zu entwickeln – und das zu keinem Zeitpunkt. Dies war auch der Grund, warum wir in den bisherigen Ausgaben von „Gemeinde Zuhause“ nicht über den jeweiligen Stand der Gemeindestrukturreform berichtet haben. Auch ein vermeintlich neutraler Bericht könnte falsch verstanden werden und die Stimmung in der Bevölkerung negativ beeinflussen und somit für unnötigen Unmut sorgen.

Diese loyale Haltung der Gemeinde Loipersdorf wurde vom Steiner Bürgermeister Johann Fuchs auch wiederholt gewürdigt.

Gemäß Gemeindestrukturreformgesetz wird mit 31.12.2014 der Gemeinderat der beiden Gemeinden aufgelöst, somit gibt es ab 1.1.2015 in Loipersdorf und Stein keinen Bürgermeister, keinen Gemeindevorstand und keinen Gemeinderat. Die Agenden für die Aufrechterhaltung des Gemeindebetriebes übernimmt für beide Gemeinden bis zur Konstituierung des neuen Gemeinderates (für Ende April 2015 zu erwarten) ein vom Land eingesetzter **Regierungskommissär**, für Loipersdorf und Stein ist dies der **Bürgermeister von Loipersdorf, Herbert Spirk**. Dem Regierungskommissär zur Seite steht je ein **Beirat** von jeder Gemeinde, für Stein **Bgm. Johann Fuchs** und für Loipersdorf **Vizebgm. Franz Siegl**, beide dürfen jedoch ausschließlich beratend tätig sein. Die Beiräte wurden vom jeweiligen Gemeinderat gewählt. In der zweiten Hälfte November 2014 wurden auch die Gespräche und Vorbereitungen für die Zusammenlegung der beiden Gemeindeverwaltungen begonnen. Nachstehend sind einige Bereiche angeführt (Auflistung ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Festlegung der zu verwendenden EDV-Software
- Zusammenführung der Daten aller Gemeindebürgerinnen und -bürger
- Zusammenführung von Buchhaltung und Rechnungswesen
- Zuordnung der Aufgaben der Gemeindebediensteten, Arbeitsstelle
- Erfassung, Abgleich aller Gebühren beider Gemeinden
- Gebührenvorschreibung (von einer zentralen Stelle an die Gemeindebürger)
- Neuordnung der Bankverbindungen, laufendes Konto
- Schulwesen (Volksschule, Kindergarten)
- Aufnahme der Infrastruktur (Wirtschaftshof, Wasser, Kanal, Kinderspielplatz, diverse Gemeindegebäude und -anlagen, usw.)
- Erfassung der verschiedenen Förderungen (z. B. Solarenergie,.....)
- Erfassung aller Verordnungen, Beschlüsse, Vereinbarungen, Mitgliedschaften
- Erfassung aller Verträge (Darlehen, Energieversorgung, Abfallwirtschaft, Miet- u. Pachtverträge, Wartungsverträge, Versicherungen, ...)
- Haftungen, Beteiligungen
- Straßenerhaltung, Winterdienst
- Vereinswesen, Veranstaltungen

Verständlicherweise müssen von den vorgenannten Punkten nur jene per 1.1.2015 definitiv erledigt sein, welche für die Aufrechterhaltung des dann gemeinsamen Gemeindebetriebes erforderlich sind und welche möglicherweise noch in diesem Jahr einen Gemeinderatsbeschluss erfordern. Eine Harmonisierung der diversen Gebühren zwischen den beiden Gemeinden liegt bereits in der Verantwortung des neuen Gemeinderates.

Ein besonderes Thema, welches im Zuge der Gespräche bezüglich Gemeindefusionierung zu behandeln ist, betrifft die Zukunft des Kindergartens, der Volksschule und des Gemeindeamtes von Stein. Der Gemeinde Loipersdorf sind die enormen Bemühungen von Stein in Bezug auf den Erhalt der Volksschule sehr wohl bekannt und deren Bedeutung für Stein auch bewusst.

Laut Aussage von Bgm. Johann Fuchs ist von der zuständigen Behörde (Verwaltungsgerichtshof) die endgültige Entscheidung noch immer ausständig (dies war der Status zu Redaktionsschluss). Bekannt ist auch, dass im Falle eines negativen Entscheids die Führung einer Privatschule überlegt wird.

Ein weiteres Thema ist die von privater Seite betriebene Hack-schnitzelanlage, deren Wirtschaftlichkeit zu einem großen Teil von der Versorgung einiger der oben angeführten Objekte abhängig ist. Bezüglich der Zukunft des Gemeindeamtes Stein wurde vereinbart, dass die Amtsleiterin der Gemeinde

Stein, Manuela Bauer vorerst ab 1.1.2015 wechselweise im Gemeindeamt Stein und im Gemeindeamt Loipersdorf tätig ist und die Gemeindegeschäftsführerin Edith Hartinger ihren Dienst weiterhin im Gemeindeamt Stein versehen wird.

Über die weitere Zukunft des Gemeindeamtes wird der neue Gemeinderat zu befinden haben. Trotz teilweise unterschiedlicher Betrachtungsweisen und zum Teil gegenseitiger Interessen ist es die Pflicht der verantwortlichen Gremien beider Gemeinden, gemeinsam diese Aufgaben und Problemstellungen einer vernünftigen Lösung zuzuführen. Auch wird eine gewisse Kompromissbereitschaft erforderlich sein.

Es ist uns ein besonderes Anliegen festzuhalten, dass die bisherigen Gespräche zwischen den Vertretungen beider Gemeinden verantwortungsbewusst, konstruktiv und in gegenseitigem Respekt geführt wurden.

Wir von Seiten der Gemeinde Loipersdorf werden diesen Stil auch bei den zukünftigen Gesprächen beibehalten im Interesse und zum Wohl der gesamten Bevölkerung.

Ihr Bürgermeister

Geschenksideen



Der Loipersdorfer Gemeindegutschein ist ein, von der Bevölkerung gut angenommener Geschenksartikel.

Mit dem Gutschein versucht die Gemeinde bzw. vor allem jene Kunden, die diesen erwerben, das Bewusstsein für den Einkauf im Ort zu schaffen und somit einen Beitrag zur Sicherung der heimischen Wirtschaft und Arbeitsplatzsicherung zu leisten.

Den Gutschein können Sie in der Raiba Loipersdorf und im Gemeindeamt erwerben.

Ein Ideales Weihnachtsgeschenk!

Loipersdorf Chronik

Ein wunderschönes Buch über Loipersdorf – sollte in keinem Haushalt fehlen!

Erhältlich im Gemeindeamt zum Preis

von € 38,-



Adventbeginn am Dorfplatz

Auch heuer wieder lud der Kulturausschuss zum bereits traditionellen Entzünden der Lichter des Christbaumes am Dorfplatz ein.

Bgm. Herbert Spirk begrüßte die – trotz widrigen Wetters – zahlreichen Besucher und wünschte allen eine schöne, besinnliche Adventzeit. Anschließend gab Monsignore Leopold das Zeichen zum Entzünden der Lichter und der schöne Christbaum erstrahlte in vollem Glanz. Dazwischen sorgten die Kinder des Kindergartens mit Liedern und Gedichten zur Adventzeit sowie das Musikquintett des Musikvereines Therme Loipersdorf mit vorweihnachtlichen Klängen für die entsprechende feierliche Stimmung.

Für das leibliche Wohl waren die Damen der Frauenbewegung Loipersdorf zuständig, die die Besucher mit Punsch, Glühwein und köstlichen Bratäpfeln versorgten.



Schäden an öffentlichen Straßen und Wegen

Wir ersuchen unsere Landwirte zum wiederholten Male auf die Beschaffenheit der öffentlichen Straßen und Wege zu achten. Immer wieder muss festgestellt werden, dass Grenzen zu öffentlichen Flächen überpflügt und dadurch Bankette und Gräben beschädigt werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch darauf hinweisen, dass verschmutzte Fahrbahnen umgehend zu reinigen sind.

Weiters werden durch die großen landwirtschaftlichen Geräte Auffahrten auf Gemeindestraßen immer wieder in Mitleidenschaft gezogen. Die im Herbst entstandenen Schäden wurden von der Gemeinde teilweise bereits behoben, bzw. werden im Frühjahr 2015 wieder hergerichtet.

Vereinbart und beschlossen wurde, dass diese finanziellen Aufwendungen im Regresswege den Verursachern in Rechnung gestellt werden.

Da viele Grenzsteine mutwillig von den Besitzern entsorgt wurden, wird die Baubezirksleitung Hartberg, Referat Flussbauamt, in der KG Dietersdorf und KG Gillersdorf entlang der Rittschein das öffentliche Gut neu vermessen und wieder mit Grenzsteinen versehen. Auch diese Kosten werden den Grundbesitzern vorgeschrieben.

Vor Beginn dieser Sanierungsmaßnahmen werden die betroffenen Grundstückseigentümer, sowie die Landwirte von Seiten der Baubezirksleitung Hartberg bzw. von der Gemeinde Loipersdorf ein Informationsschreiben erhalten.

MÜLLABFUHRTERMINE 2015

Restmüll	02.01.15	27.02.15	24.04.15	19.06.15	14.08.15	09.10.15	04.12.15
	30.01.15	27.03.15	22.05.15	17.07.15	11.09.15	06.11.15	
LVP	12.01.15	09.03.15	04.05.15	29.06.15	24.08.15	19.10.15	14.12.15
	09.02.15	08.04.15	01.06.15	27.07.15	21.09.15	16.11.15	
Papier	07.01.15	04.03.15	29.04.15	24.06.15	19.08.15	14.10.15	09.12.15

Öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde

Durch die wirtschaftliche Entwicklung und die stetig steigende Bevölkerungsanzahl in unserer Thermen- und Tourismusgemeinde ist die seit 30 Jahren in Betrieb befindliche öffentliche Wasserversorgungsanlage an ihre Kapazitätsgrenze gestoßen. Der Gemeinderat der Gemeinde Loipersdorf hat daher beschlossen, zusätzliches artesisches Grundwasser zu erschließen. Von Seiten der Wasserrechtsbehörde (Land Steiermark) wurde der Gemeinde mittels Wasserrechtsbescheid die Bohrung eines artesischen Brunnens mit einer max. Förderung von 10 sec. Liter genehmigt. Mit den Arbeiten (Bohrung) wurde im September dieses Jahres begonnen. Dabei ist man auf zwei große wasserführende Schichten gestoßen. Die erste beginnt bei 190 Meter und endet bei 197 Meter und die zweite beginnt in einer Tiefe von 200 Meter und endet bei 214 Meter. Seit Ende Oktober läuft nun der Pumpversuch, welcher sehr erfolgversprechend ist, d.h. die laut Wasserrechtsbescheid bewilligte Konsensmenge ist vorhanden und kann auch gefördert werden. Mit Inbetriebnahme des neuen Arteserbrunnens im Laufe des Jahres 2015

ist sowohl die Wasserversorgung für die nächsten 30 Jahre in unserer Gemeinde als auch die Notversorgung für die Therme durch die Gemeinde gesichert. Die Umsetzung des Projektes erfolgt in zwei Bauabschnitten, wobei der erste die Planung, die Bohrung des neuen Brunnens, die Hydrologie, die provisorische Einbindung und Adaptierung des Arteserbrunnens „B“ beinhaltet. Die Investitionskosten für den 1. Bauabschnitt betragen € 370.000,-. Der 2. Bauabschnitt beinhaltet eine Aufbereitungsanlage, einen Tiefbehälter mit Sandfang, Divisionalisierung und Steuerung, die Adaptierung des Hochbehälters Oberberg und des bestehenden Leitungsnetzes sowie die Beschilderung und Planungskosten. Er verursacht voraussichtliche Kosten in der Höhe von € 350.000,-. Nach Fertigstellung dieses Projektes verfügt die Gemeinde Loipersdorf über eine neue, der heutigen Zeit entsprechende öffentliche Wasserversorgungsanlage. Über den weiteren Baufortschritt sowie über den jeweiligen aktuellen Stand werden wir in den nächsten Ausgaben in Gemeinde Zuhause berichten.

Sanierungen von Gemeindestraßen

Nach der Erneuerung des Ortszentrums und der Ortsdurchfahrt wurde im heurigen Jahr alles daran gesetzt, die moderne Infrastruktur in unserer Thermen- und Tourismusgemeinde noch weiter zu verbessern. Mit einem Investitionsvolumen von rund € 300.000,- wurden sieben Gemeindewege auf Grund der miserablen Straßenverhältnisse saniert und mit einer neuen Asphaltdecke überzogen, sodass die Verkehrssicherheit wiedergegeben ist. Folgende Gemeindestraßen wurden saniert: Die Gemeindewege „Sportplatzstraße“, ein Teil des

„Feldweges“, Teilstücke des „Übersbachweges“, der „Hinterrohrstraße“, der „Ringgrabenstraße“, des „Höhenweges“ und des „Hartbergschlüsselweges“. Die erwähnten Gemeindestraßen wurden allesamt mit einer neuen Asphaltdecke überzogen, insgesamt waren es rund 2.780 m. Weiters wurden im Laufe des Jahres auf Gemeindestraßen Schlaglöcher und Setzungen saniert, sowie Bankette auf einer Länge von ca. 16 km Meter erneuert und wiederhergestellt.

ACHTUNG

Der **Wirtschaftshof** der Gemeinde Loipersdorf ist in der Zeit vom

20. Dezember 2014
bis einschließlich
06. Jänner 2015
geschlossen.

In dringenden Fällen ist ständig ein Mitarbeiter unter der Tel. Nr.: 03382 / 8666 bzw. unter 0664 / 533 56 67 erreichbar.

ALLERLEI-SCHNAPSEN der ÖVP Loipersdorf

Im GH JANDL
Sa 07. März 2015 ab 17.00 Uhr
So 08. März 2015
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kartenpreis € 4.-
großes SCHÄTZSPIEL



Hangrutschungen

Hervorgerufen durch die starken Regenfälle im Jahr 2013 und im heurigen Jahr ist es zu großräumigen Hangrutschungen im Bereich des Brunnenweges und des Hinterrohrweges gekommen. Dadurch haben sich die Gemeindestraßen gesetzt und sind abgerutscht, sodass sie nicht befahrbar waren. Die Sanierungsarbeiten wurden sofort eingeleitet und von der Fa. Erdbau Medl professionell und fachgerecht durchgeführt. Die Gemeindestraßen wurden im vorigen Jahr in Schotterbauweise hergestellt, damit sie für die Anrainer und Gäste wieder befahrbar waren. Dieses Jahr wurde auf diesen Straßenabschnitten eine Feinplanie aufgebracht und mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Im heurigen Jahr kam es im Bereich des Höhenweges zu einer Hangrutschung, wobei sich die daneben befindliche Gemeindestraße gesetzt

hat und für den Verkehr kurzfristig unbefahrbar war. In einer sofort eingeleiteten Maßnahme musste auf einer Länge von ca. 100 m die Trassenführung des bestehenden Gemeindeweges verlegt werden. Die neue Trasse wurde entwässert, mit Steinen gesichert und vorerst in Schotterbauweise hergestellt, damit sie für die Anrainer und Gäste wieder befahrbar ist. Im Jahr 2015 wird entlang dieses Straßenabschnittes eine Feinplanie aufgebracht und mit einer neuen Asphaltdecke überzogen.

Für die im Jahr 2014 getätigten Maßnahmen musste die Gemeinde bisher € 102.000,- bereitstellen. Von Seiten des Landes (Katastrophenfonds) wurde der Gemeinde ein Kostenzuschuss zugesagt.

Winterdienst – Räumpflicht!

1. Es schneit in der Nacht, gut einen halben Meter. **Muss ich mich als Haus- bzw. Grundeigentümer darum kümmern?** JA, und zwar von Gesetzes wegen. Laut Straßenverkehrsordnung § 93 sind entlang einer Liegenschaft (Haus, Grund, etc.) alle Gehsteige und Gehwege vom Schnee zu räumen und zu bestreuen.

2. Bei uns gibt es keine Gehsteige. **Erspar ich mir das Schaufeln?** NEIN – wenn keine Gehsteige oder Gehwege vorhanden sind, gilt: Ein Meter vom Straßenrand ist zu säubern und zu bestreuen.

3. **Ich habe einen Full-Time-Job, also keine Zeit für Winterdienst?** Die Schneeräumung und Streuung muss auf alle Fälle zwischen 6 und 22 Uhr erfolgen, egal durch wen. Bei Nichträumung haftet der Eigentümer.

4. **Wofür hafte ich?** Es können Schadenersatzansprüche sowie Forderungen nach Schmerzensgeld, Heilungskosten etc. entstehen. Im schlimmsten Fall drohen sogar strafrechtliche Konsequenzen.

5. Ich habe einen Hausbesorger bzw. eine Schneeräumungsfirma mit diesen Arbeiten beauftragt. **Ich trage also keine**

Verantwortung dafür? FALSCH – die Beauftragung Dritter alleine entlastet nicht. Diese müssen vertraglich genau an die Gesetzesbestimmungen gebunden sein. Eine Firma, die gelegentlich kommt, ist da zu wenig.

6. **Wenn ich geschaufelt habe, gestreut und Dachlawinen entfernt habe, ist die Sache also erledigt?** Nicht immer. Streusalz und Splitt gelten nach dem Winter als Verunreinigung und müssen wieder beseitigt werden.

7. **Schadenersatzforderungen?** Klären Sie mit Ihrer Versicherung den Umfang ihres Versicherungsschutzes und die dafür maßgebenden Voraussetzungen.

PS.: Wir möchten alle betroffenen Haus- und Grundbesitzer darauf aufmerksam machen, dass die von der Gemeinde mit dem Schneepflug durchgeführte Räumung und Streuung nur eine Hilfestellung ist und sie, als Haus- und Grundbesitzer, nicht von der gesetzlichen Verpflichtung befreit. Unsere Gemeindearbeiter, die mit der Schneeräumung beauftragt sind, werden ihr Möglichstes tun, um sie zufrieden zu stellen.



Architekt Dipl.-Ing.
Friedrich Ohnewein
Hauptplatz 10
A-8280 Fürstenfeld
T 03382 53 964 0
F 03382 53 964 30
arch_ohnewein@aon.at



architekturbüro ohnewein

Europäische Union – Brüsselreise 2014



Was bringt uns die EU? Wie hat Österreich bisher von der Mitgliedschaft profitiert? Wie unterscheidet sich die Arbeit der neuen EU-Kommission von der bisherigen? 25 EU-GemeinderätInnen aus ganz Österreich reisten vom 19. bis 21. November 2014 nach Brüssel, um Antworten auf diese und andere Fragen zu suchen. Ihr erklärtes Ziel war und ist es, den BürgerInnen ihrer Gemeinden die EU besser und nachvollziehbarer erklären zu können. Genau das ist die **Aufgabe** der EU-GemeinderätInnen.

In Brüssel erhielten sie Antworten aus erster Hand. Mit dabei waren auch aus dem Bezirk Hartberg – Fürstenfeld **Gemeinderat Ing. Harald Riegler** aus **Vorau** und **Gemeinderat Ing. Robert Kogelmann** aus **Loipersdorf bei Fürstenfeld**, dem für seine Region vor allem das Thema „**Nicht: DIE in der EU, sondern: WIR in EUROPA**“ wichtig war. Genau dazu konnte vor Ort mit EU-VertreterInnen gesprochen werden.

„EU-GemeinderätInnen“? Das sind derzeit ca. 700 BürgermeisterInnen und GemeindevertreterInnen aus ganz Österreich und allen politischen Lagern, die auf Initiative des Außenministeriums und der Europäischen Kommission ihren Bürgerinnen und Bürgern die EU näher bringen wollen. Denn viele Entscheidungen der EU betreffen ja die Gemeinden direkt. Dazu ist es wichtig, durch genauere Informationen und persönliche Kontakte vor Ort EU-Entscheidungen und was sie bringen, besser zu verstehen. Auf dem Programm stand unter anderem ein Besuch der **Europäischen Kommission**, wo mit **MitarbeiterInnen** von **Kommissar Johannes Hahn** zu aktuellen politischen Fragen mit den EU-GemeinderätInnen diskutiert wurde. Die Vorstellung der Arbeit der **Ständigen Vertretung Österreichs** bei der Europäischen Union, eine Diskussion mit dem Ständigen Vertreter Österreichs bei der Europäischen Union, **Mag. Walter Grahammer**, sowie ein Treffen mit **österreichischen Abgeordneten** zum Europäischen Parlament und ein Treffen mit den **LeiterInnen** der jeweiligen **Verbindungsbüros der Bundesländer** standen ebenfalls, neben anderen Terminen, auf der Tagesordnung. Von den drei intensiven Tagen in Brüssel konnte Gemeinderat Ing. Robert Kogelmann als Wichtigstes mitnehmen: „EU = Chance für ein gemeinsames Miteinander“. Europa beginnt tatsächlich in der Gemeinde!

Einen genaueren Blick hinter Schlagzeilen zur EU ermöglicht übrigens die Webseite www.zukunfteuropa.at. Dort finden Bürgerinnen und Bürger Interessantes, Kritisches und manche Auflösung auf „EU-Legenden“.

Näheres zur Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ unter:

<http://www.bmeia.gv.at/europa-aussenpolitik/europapolitik/oesterreich-in-der-eu/eu-gemeinderaete/>



Mag. Erich Korzinek (Büroleiter Steiermark Büro – Brüssel), Ing. Harald Riegler (EU-GR, Vorau), Botschafter Mag. Walter Grahammer (Ständiger Vertreter Österreichs in Brüssel), Ing. Robert Kogelmann (EU-GR, Loipersdorf)

Ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde sowie ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

edelmann.
TISCHLEREI • HANDWERK



edel.Tischlerei GmbH, A - 8282 Loipersdorf 133
Telefon: +43 (0)3382/8555, tischlerei@edelmann.at

www.edelmann.at

Treue Gäste unserer Gemeinde

Seit nunmehr 30 Jahren verbringt die Familie **Inge und Johann Janisch** aus Wien ihren Urlaub im Gästehaus Felgitsch in Dietersdorf. Im Gästehaus Karin in Loipersdorf urlauben seit bereits 10 Jahren die Familien **Theresia und Rudolf Hinterreiter, Elke und Ingo Mattes**, sowie die Familie **Gerda und Gerhard Starzer**, allesamt wohnhaft in Schwertberg, Oberösterreich.

Anlässlich dieser besonderen Ereignisse gratulierte **Bgm. Herbert Spirk** im Namen der Gemeinde Loipersdorf, sowie im Namen des Tourismusverbandes Loipersdorf und als Eigentümerversprecher im Namen der Therme Loipersdorf den Stammgästen sehr herzlich und brachte für die Treue zu unserer Gemeinde und zur Therme seinen besonderen Dank

zum Ausdruck. Diese erfreulichen Ereignisse wurden in den vorgenannten Gästehäusern im Beisein der Quartiergeber gebührend gefeiert. Anlässlich der durchgeführten Ehrungen bekamen die treuen Gäste als Dank für die Verbundenheit zu unserer Gemeinde und zur Therme Loipersdorf, Ehrenurkunden sowie die Ehrennadel in Gold bzw. Silber und weitere kleine Präsente, wie Eintrittskarten für die Therme Loipersdorf inkl. eines Essensgutscheines im Marktrestaurant und eine Ortschronik unserer Gemeinde sowie einen Weinkühler aus Ton mit dem Loipersdorfer Gemeindewappen. Die Jubilare erfreuen sich bester Gesundheit und versicherten, weiterhin ihren Urlaub in unserer Gemeinde und speziell bei ihren Quartiergebern zu verbringen.



v.l.: Ingo und Elke Mattes, Gerda Starzer, Bgm. Herbert Spirk, Theresia Hinterreiter, Karin Spörk, Rudolf Hinterreiter und Gerhard Starzer



v.l.: Inge Janisch, Marianne Felgitsch, Bgm. Herbert Spirk, Alois Felgitsch und Johann Janisch

INGENIEURBÜRO

Dipl.-Ing. Johann Rauer

Verkehrsplanung - Ortsraumgestaltung

A - 8283 Bad Blumau 108

Tel.: 03383/30 525

Fax: 03383/30 595

office@di-rauer.at

www.di-rauer.at

Wegkreuzsanierung

Das Wegkreuz entlang des Brunnenweges zu den Häusern Driussi und Kristiner (ehemals Ehrenhöfer) ist aufgrund der abgelegenen Lage von der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen worden und war zuletzt in einem desolaten Zustand und vom Zerfall bedroht. Dieses Wegkreuz stammt aus dem 17. Jahrhundert und wurde von den damaligen Hausbesitzern Jager und Hödl aus Dankbarkeit errichtet, da bei einer Hangrutschung die beiden Objekte völlig zerstört wurden, aber wie durch ein Wunder kein Menschenleben betroffen war. Heute dient es auch als Grenzkreuz der Familien Driussi und Kristiner. Den Familien Hebenstreit, Kristiner und Driussi ist es zu verdanken, dass das Wegkreuz in der Brunnenstraße wieder in neuem Glanz erstrahlt. Die dafür notwendigen Baumeisterarbeiten wurden von Manfred Driussi, Michael Kristiner und Erwin Hebenstreit sowie von den Gemeindearbeitern, die Kreuzneuerrichtung wurde von Erwin Hebenstreit durchgeführt. Der Herrgott wurde von Ernst Friedl restauriert und erstrahlt im neuen Glanz. Es wurde auch ein kleiner Vorplatz von der Gemeinde errichtet und eine Bank zum Rasten bzw. Innehalten für unsere Bewohner und Gäste aufgestellt. Die Kosten für die Sanierung betragen ca. € 4.000,-. Neben Gemeinde und Tourismusverband haben auch die Familien Driussi, Ehrenhöfer und Kristiner das Vorhaben mit einem namhaften Betrag unterstützt. Die offizielle Einweihung und Segnung erfolgte am 09. November durch Monsignore Leo-

pold im Beisein des Bürgermeisters und einer großen Anzahl von Gemeindebewohnern und interessierten Gästen.

Namens der Pfarrgemeinde (Monsignore Leopold) und der Gemeinde (Bgm. Herbert Spirk) möchten wir uns bei den Initiatoren sowie bei den freiwilligen Spendern ganz herzlich bedanken. Dies ist eine beispielhafte, nicht alltägliche Initiative von umsichtigen und interessierten Gemeindebürgern.



Treffen ehemaliger Schüler unserer Schule



Auf Initiative von Frau Gerlinde Bonstingl trafen sich die ehemaligen Schüler der Jahrgänge 1966 - 1970 unsere Volksschule Loipersdorf am 20. September zu einem gemütlichen Zusammensein im Gasthaus Jandl.

Der Einladung waren 18 Mitschüler gefolgt. Bei Speis und Trank wurden Erinnerungen ausgetauscht, viel gelacht und sogar gesungen. Man trennte sich nach etlichen lustigen, unterhaltsamen Stunden mit dem Vorsatz sich in zwei Jahren zum 50-Jahr-Jubiläum wieder zu treffen.

Gasthaus
KAPLAN
Christine Breuß
8282 Gillersdorf 23 - 03382/8230

WERKSTÄTTE DES WOHNENS
Neuherz
TAPEZIERER - DEKORATEUR
Markus Neuherz
8380 Jennersdorf
Neumarkterstraße 2
Tel.&Fax: 03329/45284
www.neuherz-tapezierer.at

Erfolgreiche Baumeisterprüfung

Ing. Johannes Rindler hat bei der WKO in Graz die **Befähigungsprüfung für das Baumeistergewerbe** erfolgreich abgelegt. Wie Brancheninsider wissen, ist dies eine äußerst umfangreiche und anspruchsvolle Prüfung und es ist sicherlich eine besondere Leistung sie beim ersten An treten bestanden zu haben.

Johannes Rindler hat eine über 10jährige Berufserfahrung in planenden und ausführenden Tätigkeitsbereichen in der Baubranche. Seit über einem Jahr arbeitet er selbständig von zu Hause in Dietersdorf aus und möchte nun als Baumeister die kompletten Dienste im Bereich der Planung, Berechnung von Energieausweisen, Ausschreibung, Bauaufsicht und Projektabwicklung anbieten.

Wir gratulieren ihm ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.



Kontakt:

BM Ing. Johannes Rindler
8282 Dietersdorf 195
Tel.: 0664/5412141
E-Mail: j.rindler@a1.net

Zwei neue, tierische Bewohner in Loipersdorf ...

Seit dem 26. Oktober leben Yuma (männlich) und Zuri (weiblich), zwei **Europäische Luchse**, im wunderschönen Gehege der Familie Heschl in Loipersdorf. Sie stammen aus einem Zoo, weil sie in freier Wildbahn schon sehr selten und vom Aussterben bedroht sind.

Richard Heschl über seine Motive: „Mich haben diese Tiere schon immer fasziniert und ich möchte einen kleinen Beitrag dazu leisten, um den Erhalt dieser extrem scheuen Katzen zu sichern. Die derzeitige Situation in Österreich lässt kaum Platz für diese schönen Tiere, weil der Mensch den Großteil des Lebensraums für sich beansprucht. Laut letzten Aufzeichnungen leben in Österreich nur noch 10 bis 12 Tiere in freier Wildbahn. Ich möchte auf diese Weise den Luchs den Menschen näher bringen und eventuelle Nachzuchten für Auswilderungen zur Verfügung stellen. Die Tiere sind sehr ruhig, scheu und für den Menschen nicht gefährlich. In freier Natur meiden sie jeden Kontakt und können nur sehr schwer beobachtet werden“. Richard Heschl ist auch gerne bereit Interessier-

ten die Welt der Luchse im Rahmen einer Besichtigung ein bisschen näher zu bringen. Im Gehege daneben lebt übrigens die Rehgeiß Luna – eine Handaufzucht, die im Frühjahr verletzt zur Familie Heschl gebracht und von ihr liebevoll wieder gesund gepflegt wurde. Sie wird, sobald es möglich ist, wieder ausgewildert.

Steckbrief: Eurasischer Luchs - Lynx lynx

Männchen: Kuder

Weibchen: Katze

Schulterhöhe: 50 bis 75 cm

Gewicht: 15 -30 kg

Geschlechtsreife: 1,5 bis 2 Jahren

Paarungszeit: Februar – März

Wurfgröße: 1 bis 3 Junge

Nahrung: Reh, Hasen, Wachteln, Hühner, Füchse, Vögel

Feind: Mensch



Lena Fuchs – Eine Leidenschaft zum Kochen und Backen!

Lena, wie stellst man sich so ein Internet-Tagebuch vor?

Täglich schreibe ich auf meinem Foodblog „Mein Leckerer Leben – Ma vie est délicieuse“ darüber, wie lecker unser Leben sein kann. Fast täglich veröffentliche ich Rezepte, die einfach nach zu kochen und trotzdem raffiniert sind. Ich koche und backe regional und saisonal. Damit verwöhne ich nicht nur die Gaumen meiner Lieben, sondern man lernt auch, viel bewusster und sparsamer mit den Dingen umzugehen, was bei unserer Ernährung ja eine sehr wichtige Rolle spielt. Mir ist es ein großes Anliegen, meine Familie und mich mit guten hausgemachten und auch vorwiegend gesunden Gerichten zu ernähren.

Suppe, Hauptspeise oder Dessert – Was liebst Du am meisten?

Besonders das Backen hat es mir angetan. Das habe ich vor allem meiner Mutter zu verdanken, die oft mit mir süße Leckereien gezaubert hat. Als Kind war es für mich wie Magie, wenn sich Mehl, Germ, Eier und Zucker in köstliche Backwaren verwandelten.

Mit Vollkorn oder Zucker?

Beim Kochen achte ich auch darauf, so gut es geht, mit gesünderen und zur Saison passenden Zutaten zu experimentieren. Natürlich kommen bei mir auch Gerichte auf den Tisch, die

jetzt nicht unbedingt ein „Gesundheitsgütesiegel“ erhalten würden. Hin und wieder im Leben muss und darf man ja auch sündigen! Ich liebe vor allem die französische Küche.

Was wäre dein größter Traum?

Mein allergößter Traum ist es einmal ein eigenes, kleines Café zu besitzen und euch dann alle mit meinen hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnen zu können! Vielleicht geht dieser ja irgendwann in Erfüllung...



INFOBOX:

Lena Fuchs (21) aus Dietersdorf betreibt seit April 2014 ein Internet-Tagebuch (Blog) auf dem sie seither rund 170 Rezepte und Leckereien präsentiert hat. Ihre Seite hat täglich zwischen 500 und 1.000 Zugriffe. Wenn Sie nicht

zu Hause in der Küche steht, studiert Sie Ernährungspädagogik in Graz.

www.meinleckererleben.wordpress.com

Steirisches Glück zum Löffeln! Kürbiskernparfait mit Waldbeerenragout

Zutaten:

Für das Parfait:

- 120 g Kürbiskerne
- 100 g Zucker
- 3 Eidotter
- 50 g Staubzucker
- 1/2 Vanilleschote, Mark
- 1/2 Orange, Saft
- 3 EL Kürbiskernöl
- 400 g Obers

Für das Beerenragout:

- 100 g Zucker
- 200 ml Rotwein
- 150 ml Johannisbeersaft
- 1 Zimtstange
- 3 Sternanis
- 3 Kardamomkapseln, leicht zerdrückt
- 2 EL Vanillezucker
- 1 Bio-Orange, Saft und Schale
- 400 gemischte Waldbeeren (können ruhig TK sein)
- 2 TL Speisestärke (Maizena)



Zubereitung:

Für das Parfait den Zucker in einer Pfanne karamellisieren lassen. Die Kürbiskerne zugeben und darin glasieren. Die karamellisierten Kürbiskerne auf ein Backpapier

geben und auskühlen lassen. Dann in feines Krokant hacken (mit dem Messer oder Moulinette). Die Eidotter mit dem Staubzucker, Vanillemark und Orangensaft in eine große Metallschüssel geben und über Wasserdampf aufschlagen, bis es schön dick cremig ist. Dann nochmal kurz weiterschlagen, aber ohne Wasserdampf. Den Schlagobers cremig steif schlagen. Den Krokant mit dem Kürbiskernöl zu der aufgeschlagenen Eidottermasse geben und unterrühren.

Zuletzt noch den geschlagenen Obers unterheben. Die Parfaitmasse in kleine Portionsförmchen (ich habe Silikon-Mini-Gugl-Förmchen genommen) oder eine lange Kastenform füllen (mit Frischhaltefolie auslegen). Das Parfait für mindestens 3-4 Stunden tiefkühlen.

Für das Beerenragout zuerst den Zucker karamellisieren lassen. Mit Rotwein ablöschen und alles auf die Hälfte einkochen lassen. Die ganzen Gewürze (Zimt, Kardamom, Sternanis, Orangenschale), Vanillezucker und den Johannisbeersaft unterrühren und alles wieder auf die Hälfte einkochen lassen.

Die Stärke mit etwas kaltem Wasser glatt rühren und die köchelnde Sauce damit leicht binden und noch einmal kurz aufkochen lassen. Zum Schluss geben wir die Beeren dazu.

Das Parfait mit dem Beerenragout servieren und genießen!

Buschenschank - Halbmarathon & Nordic Walking

Super Stimmung – ideales Wetter – keine neuen Rekorde. So könnte man mit wenigen Worten den heurigen 14. Buschenschank - Halbmarathon & Nordic Walking beschreiben. Aber natürlich hat sich diese Veranstaltung entsprechende Berichterstattung verdient. Immerhin nutzen wieder hunderte Teilnehmer die unterschiedlichen Läufe (vom Knirpselauf bis zum Halbmarathon) – auch mit unterschiedlicher Motivation. Die Knirpse geben wirklich das Letzte um den 1. Platz zu erlangen. Umgekehrt ist es so manchem Nordic Walker egal als letzter ins Ziel zu kommen. Dazwischen gibt es viele, die gegen die Zeit oder auch mit sich selbst kämpfen. Wie auch immer. Es macht

Spaß mit vielen Gleichgesinnten in reizvoller Umgebung – und das schöne Wetter genießend – sich selbst sportlich zu fordern. Die Buschenschanken mit den Labestationen und das Buschenschankfest im Ziel sorgen mit köstlichen Schmankerln für das leibliche Wohl – immerhin hat sich jeder eine Stärkung verdient. Auch heuer waren wieder an die 130 Helfer der Loipersdorfer Vereine für die Abwicklung der Laufveranstaltung und für die Festveranstaltung „zuständig“. Im Namen der Gemeinde bedanken wir uns ganz herzlich dafür. Für den Halbmarathon 2015 wird eine neue Streckenführung überlegt, die für Läufer und Zuseher noch attraktiver sein soll.



Kindergarten

Der Räuber Hotzenplotz

Ende November schauten sich die Schulanfänger im Pfarrheim den Räuber Hotzenplotz an. Mit offenen Augen und Ohren verfolgten sie gespannt das Stück und waren mit allen Emotionen dabei. Für die Schulanfänger war es etwas ganz besonders, dass einmal nur sie etwas machen durften, da der Rest der Gruppe im Kindergarten blieb.

Laternenfest

Am 14. November fand unser alljährliches Laternenfest statt. Nach einem Lichterzug versammelten wir uns am Gemeindeplatz. Es wurden Lieder und Gedichte rund um die Herbst- und Lich-terzeit vorgetragen. Des Weiteren wurde ein flotter Laternenrock gesungen, sowie ein Lichtertanz der Ganztagesgruppe gezeigt. Monsignore Leopold rundete unser Fest mit seinen Worten ab und segnete unsere selbstgemachte Kürbissuppe, die einige fleißige Mamas am Vormittag zubereitet hatten.

Auch Bgm. Herbert Spirk richtete einige nette Worte an die Gäste unseres Lichterfestes. Als Höhepunkt haben unsere Praktikantinnen der Bakip Hartberg, Alexandra und Sandra für die Kinder ein Schattentheater über den Hl. Martin vorbereitet, welches wirklich sehr gelungen war. Im Anschluss erhielten die Kindergartenkinder und das Team des Kindergartens von unserem Herrn Bürgermeister ein Geschenk mit vielem leckeren Dingen darin. Zum Schluss möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen bedanken, die uns beim Zustandekommen des Festes tatkräftig unterstützt haben. Wir sind froh, dass es euch gibt!



Alexander, Bastian, Maximilian und Dominik beim Gedicht aufsagen

Praxistage mit Sandra und Alexandra

Alexandra Riegler und Sandra Hasenburger gehen in die BAKIP Hartberg und kommen einmal in der Woche zu uns um ihr erlerntes Wissen in die Praxis umzusetzen. Die Kinder freuen sich jedes Mal, wenn Mittwoch ist und die beiden bei der Tür herein kommen, um mit ihnen wieder tolle Aktivitäten zu machen.



Alexander, Yanina, Nico, Andrea und Lukas beim Kekse ausstechen mit Sandra



Kilian, Dominik, Maximilian, und Elias beim Obstsalat richten mit Alexandra

Weltspartag



Am 31. Oktober gingen wir nach dem Morgenkreis zur Raiffeisenbank Loipersdorf. Uns wurden die Geldautomaten sowie die Zählmaschine erklärt und gezeigt. Die Kinder lauschten mit gespannten Ohren wie alles funktioniert und wofür das Ganze gebraucht wird. Im Anschluss durften sich die Kinder mit Saft und Brötchen stärken und bekamen zum Abschluss noch eine Fahne mit auf den Weg. Wir sagen DANKE dafür.

Volksschule

Freiwillige Radfahrprüfung der 4. Schulstufe



Im Oktober unterzogen sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der VS Loipersdorf der freiwilligen Radfahrprüfung, die sie zum Lenken des Fahrrades schon nach Vollendung des zehnten Lebensjahres berechtigt. Die Radfahrprüfung bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Nach der schriftlichen Prüfung traten die Buben und Mädchen zur praktischen Prüfung an, die von den Inspektoren Herrn Mekkis und Herrn Wolf von der Polizeiinspektion Fürstenfeld durchgeführt wurde. Die Schülerinnen und Schüler gaben ihr Bestes und können sich

nun über ihren ersten „Führerschein“ freuen. Einige von ihnen treten den Schulweg bereits mit dem Fahrrad an – vorbildlich! Wir wünschen allen Führerscheinneulingen ein unfallfreies Fahren mit ihren Fahrrädern.



Unsere Erstklassler

Welches Kind hört nicht gern Geschichten? So waren auch unsere Erstklassler mit Begeisterung bei der Dichterlesung von Kinderbuchautor Stefan Karch am 16. Oktober in Stadtbergen dabei. Die Geschichte „Ich und Opa Wolf“ gefiel den Mädchen und Buben so gut, dass dieses Buch im Unterricht nochmals zum Einsatz kam. Zum Abschluss gestalteten die Schülerinnen und Schüler liebevolle Bilder im Zeichenunterricht.

Beim Lesen in Sprech-Silben klingen die Wörter so, wie wir sie sprechen und hören. Der Sinn der Texte kann dadurch leichter erfasst werden. Leseanfänger lesen leichter, besonders die nicht so starken Leser können schneller Erfolge erzielen.

Die Kinder der ersten Klasse sind aber auch schon selbst eifrig beim Lesen. Damit das Lesenlernen leichter gelingt, erfolgt der Lese- und Schreiblernprozess in Anlehnung an die Silbenmethode. Die einzelnen Wörter werden in Silben aufgeteilt und farblich gekennzeichnet. Diese kleinen Gruppen sind leichter zu erfassen als das ganze Wort und zeigen die Sprech-Silben an: Tomate - Tomate.



Volleyball



In Kooperation mit der Organisation „Bewegungsland Steiermark“ hatten unsere Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/15 wieder die Möglichkeit, den Ballsport VOLLEYBALL kennenzulernen.

Ziel ist es, die Freude an Bewegung in der Gemeinschaft zu fördern. In den 4 Schnupperstunden im Rahmen des Turnunterrichtes konnten die Kinder ihre grundmotorischen Fähigkeiten testen. Für alle Interessierten findet nun einmal pro Woche ein Volleyballnachmittag statt.

Der Elternverein der VS Loipersdorf unterstützt diese Aktion und übernimmt einen Teil des Unkostenbeitrages.



Tatkräftiger Elternverein

Der Elternverein der Volksschule Loipersdorf ist ein aktives Team von Eltern, das viele schulische Vorhaben im Schuljahr unterstützt und umsetzen hilft. Mit der Arbeit des Elternvereins soll die Zusammenarbeit von Eltern und Schule gestärkt und den Kindern sollen über den Lehrplan hinaus interessante Möglichkeiten geboten werden. Viele Projekte und Exkursionen wären ohne Unterstützung durch den Elternverein nur schwer oder gar nicht durchführbar.

So werden beispielsweise im heurigen Schuljahr die Abschlussfahrt der 4. Klasse, ein Theaterbesuch und Sportveranstaltungen unterstützt. Um die Kreativität und das Miteinander zu fördern, wurden besondere Bausteine aus Buchenholz angeschafft. Schon nach wenigen Tagen hatte man das Gefühl mehr Tatendrang und Ausgeglichenheit der SchülerInnen zu spüren.

Die Arbeit unseres Elternvereins ist eine lohnende Aufgabe zum Wohle unserer Schule und unserer Kinder.



FF Dietersdorf

Grundausbildung 2 in ILZ

Am Samstag, den 25. Oktober schlossen fünf Kameraden unserer Wehr ihre Feuerwehrgrunderausbildung im Rahmen der Grundausbildung 2 erfolgreich ab.

BR Josef Pflingstl gratulierte den neuen Feuerwehrmännern.

v.l.: Martin Binder, Andreas Felgitsch, Josef Pflingstl, Daniel Jahrmann, Georg Pflingstl, Stefan Mehlmauer



- Überdachungen
- Geländer
- Balkone
- Konstruktionen inkl. Verglasungen

Pechtl Emmerich

8324 Kirchberg, Wörth 39
0664 / 429 29 33
Fax: 03115 / 3511
emmerich.pechtl@aon.at

EINER FÜR DIE ZUFRIEDENHEIT.



Service Meier GmbH & CoKG, Burgenlandstraße 1a, 8280 Fürstenfeld
Tel.: 03382/52 333-530, E-Mail: service@meier.at, Net: www.meier.at

PRO

Rast

Ilz • loipersdorf www.prorast.at

FF Loipersdorf

Erfolgreicher Wissenstest

Am 10. Oktober fand in Fürstenfeld der Wissenstest für die FW-Jugend und die Quereinsteiger statt. David Weber und Marco Posch nahmen am Wissenstestspiel in Bronze teil und erreichten die volle Punkteanzahl.

Am Wissenstest nahmen Florian Schweinzer in Bronze und David Forjan in Silber teil. Beide erreichten ebenfalls die volle Punkteanzahl.

Die Quereinsteiger, Sonja Rath und Gernot Mild, mussten sich allen drei Prüfungen stellen, welche sie auch mit Bravour meisterten. Dieses hervorragende Abschneiden verdanken wir der professionellen Vorbereitung durch unsere Kameradin OFM Andrea Hermann mit ihrem Team.



v.l.: Gernot Mild, Andrea Hermann, Marco Posch, Florian Schweinzer, David Weber, Sonja Rath und David Forjan

Grundausbildung 2



Am 25. Oktober wurde in Ilz die Grundausbildung 2 abgehalten. Die GAB 2 ist ein weiteres Ausbildungsmodul für angehende Feuerwehrleute. Von der FF Loipersdorf waren Gernot Mild, Sonja Rath, Christoph Siegl, Stefanie Janser sowie Michael Kisilak dabei.

Als Ausbilder fungierten von der FF Loipersdorf HBI Werner Forjan und OBI Mathias Jandl.

Kegelturnier der Feuerwehrjugend

Am 21. November fand das Kegelturnier im Gasthaus Ritter in Großwilfersdorf statt. Von unserer Wehr waren David Forjan, Marco Posch und Daniel Weber dabei.



Josef Hermann - ein 65iger



Am 21. November feierte das langjährige Ausschussmitglied, OBI a.D. Josef Hermann, seinen 65. Geburtstag. Eine Abordnung der FF Loipersdorf gratulierte sehr herzlich und überreichte ihm ein kleines Geschenk.

Die anwesenden Kameraden bedanken sich für die ausgezeichnete Verpflegung und wünschen für die Zukunft alle Gute!

Gemischter Chor Loipersdorf

Der Chor zu Gast in Kärnten

Der **Gemischte Chor Loipersdorf** pflegt seit vielen Jahren mit dem **Heimatklang Bach** aus Neuhaus eine besondere Freundschaft. Auch deshalb wurde die Einladung zur Mitgestaltung ihres Herbstkonzertes am 15. November gerne und mit Freude vom Loipersdorfer Chor angenommen. Auf der Anreise nach Kärnten wurde bewusst der Umweg über das **Heinrich Harrer Museum** in Hüttenberg und der **Hirterbier-Brauerei** gewählt. Das abendliche Konzert im Mehrzwecksaal der Volksschule in Neuhaus war eine gelungene Mischung beider Chöre aus Volksliedern und moderner Liederauswahl – zusammengestellt von den Chorleitern Sonja Krenn und Siegi Hoffmann. Beide Chöre beeindruckten auch mit Beiträgen von

Männer- und Jugendchören. Großen Anklang fanden dabei unsere Chornissen. Die Bläsergruppe und Joschy Huber mit seiner gewohnt lustigen Moderation sorgten ebenfalls für viel Applaus. Den Abend ließen wir dann gemeinsam – auch gesanglich – ausklingen. Wie geplant, durften wir auch die Sonntagsmesse in der Pfarrkirche gestalten. Diese wird übrigens zweisprachig – slowenisch und deutsch – gefeiert. Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten wir die Heimreise an. Wir alle freuten uns über das Wiedersehen und irgendwann wird man sich wieder in Loipersdorf treffen und gemeinsam singen.



„Alle Jahre wieder kommt das ...“

... **Adventsingen** des Gemischten Chores Loipersdorf. Alljährlich am 7. Dezember wird die Stimmung vor und in der Pfarrkirche vorweihnachtlich.

Die brennenden Feuerschalen vor der Kirche sind Zeichen dafür, dass der **Gemischte Chor Loipersdorf** wieder sein traditionelles Adventsingen veranstaltet. Auch heuer wieder brachten nicht nur der Chor selbst sondern auch die Kinder der Volksschule, die Bläsergruppe des Musikvereines, der Viergesang und die Chornissen mit besinnliche Liedern und Gedichten die Besucher in eine vorweihnachtliche Stimmung. Daneben freute sich der Gemischte Chor heuer auch die Familienmusik Anhofer aus Weinitzen als Gastmusiker begrüßen zu können.

Am Ende gab es Standing Ovationen für alle Beteiligten für ein wunderbar stimmungsvolles Adventkonzert.

Anschließend lud der Chor die Besucher wieder ein, vor der Kirche die selbstgemachten Mehlspeisen, Glühwein und Punsch zu genießen.



IHR GRAWE KUNDENBERATER:

Inspektor Gernot Hölblinger

Tel. 0676-431 98 40

Hauptplatz 16, 8280 Fürstenfeld

gernot.hoelblinger@grawe.at

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

Die Bühne Loipersdorf

„Schwimmen wie Hunde“

Ein weiteres Highlight in ihrem Jubiläumsjahr setzten die Schauspieler der Bühne Loipersdorf mit der Tragikomödie „Schwimmen wie Hunde“ des Schweizer Autors Reto Finger. Finger skizziert in diesem modernen, zeitgemäßen – aber dennoch zeitlosen Theaterstück die Lebensphasen von fünf jungen Menschen inmitten von Zeitgeist- und Beziehungsproblemen. Er beleuchtet die Gefühlswelt der Protagonisten, ihre Wünsche, Ängste und Hoffnungen und setzt sich mit der Eigenart des Menschen sich einzuigeln und abzuwarten, anstatt sich den Problemen zu stellen, auseinander.

Das gesamte Ensemble begeisterte das Publikum mit hervorragenden schauspielerischen Leistungen. Gudrun Puchas und Victoria Stelzer brillierten in ihren Rollen als Charlotte und ihre Freundin Ingrid. Gregor Huber sorgte mit seiner Darstellung von Charlottes Ex-Freund Robert, der im Keller sein Dasein fristet und die Realität – nämlich das Ende seiner Beziehung - nicht zur Kenntnis nehmen will, für tragikomische und berührende Momente. Ebenso überzeugend agierten Hans-Peter Stangl als machohaft Victor und Thorsten Urschler als Johann, der mit Charlotte Beziehung und Kind hat – sich aber noch nicht von seiner Mutter emanzipiert hat.

Im Hintergrund agierte wieder das bestens bewährte Team mit Josefine Musilek als Souffleuse, Petra Kollegger war für die Maske, Thomas Musilek für Licht und Ton verantwortlich. Ein besonderes Lob verdient sich auch die Regiearbeit von Bühne-Obmann Jürgen Haubenhofer, der für die ausgezeichnete Inszenierung zuständig war.

Fazit: Ein toller, anspruchsvoller Theaterabend zu dem man allen Beteiligten nur ganz herzlich gratulieren kann!



„Der Räuber Hotzenplotz“

Das ist kaum noch zu toppen: Vor sieben Mal ausverkauftem Haus – die siebente Vorstellung wurde kurzfristig eingeschoben und war binnen 48 Stunden ebenfalls ausverkauft (!) – begeisterte das diesmal gemischte Ensemble der Bühne Loipersdorf – es spielten Kinder und Erwachsene gemeinsam – wieder einmal Jung und Alt. Gespielt wurde ein Klassiker der Kinderliteratur, nämlich „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler.

Markus Nehammer war die Rolle des polternden Räubers Hotzenplotz auf den Leib geschrieben, ebenso Wolfgang Scheiber die des „großen, bösen und mächtigen“ (Eigendefinition) Zauberers Petrosilius Zwackelmann, der schließlich vor Wut zerplatzte oder Christiane Krenn die der liebevollen Oma. Als Kasperl und Seppel legten Jakob Gether und Paul Stessl – als Darsteller bei den Märchen schon so etwas wie

„alte Hasen“ – wieder einmal eine echte Talentprobe ab. Jürgen Haubenhofer sorgte als schusseliger, zerstreuter Wachtmeister Dimpfelmoser für viel Gelächter beim meist jungen Publikum. Elisa Bonstingl als Unke bzw. Fee Amaryllis, Selina Rindler und Vanessa Dilsky als Ratten Fritz und Franzl machten ihre Sache ebenfalls ganz ausgezeichnet.

Für Live-Musik am Klavier sorgte Felix Trummer, als Souffleuse war erstmals Theresa Hradil im Einsatz. Für die Maske war Petra Kollegger zuständig, die tollen Kostüme wurden von Judit Luisser angefertigt. Moritz Buchner war für die Technik und Gudrun Puchas für die wieder einmal hervorragende Regie in dem rasant inszenierten, lustigen Stück verantwortlich.

„Der Räuber Hotzenplotz“ war der würdige Abschluss eines famosen „Bühne-Jubiläumsjahres“!



Zum Abschluss des Jahres
bedanken wir uns für Ihr Vertrauen
und wünschen ein schönes Weihnachtsfest
sowie einen guten Start ins neue Jahr!

MS

INSTALLATIONEN GMBH
Markus Schweinzer
Beratung, Planung, Ausführung
8282 LOIPERSDORF

DACHDECKEREI

**SPENGLEREI
SCHWEINZER**

8282 LOIPERSDORF 52

Tel. 03382/8867, Fax DW-4, Mobil: 0664/4610385
e-mail: schweinzer.dach@aon.at

powered by www.hausbaufuehrer.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



**jerich
trans**

A-8200 Gleisdorf, Pirching 90, Tel. +43 (0) 311277500-0

Transporte	Sammlung
Logistik-Service	Entsorgung
Container Umschlag	Recycling
Container Lager	Beratung
Just in Time-Service	Containerservice



mülllex



**Frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr 2015**

wünscht Ihnen
**Anton Lipp und
Mitarbeiter.**
0664/9908064
0664/2443396
Anton Lipp

Franz GREIMEL

PRÜFSTELLE § 57a
KFZ und REIFENHANDEL
SERVICE REPARATUR
www.greimel-kfz.at



8282 Loipersdorf 65 • 03382/8450 • Mobil: 0664/48 22 869

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



7562 Eltendorf, Hauptstraße 17
Tel. 03325/2226 - Fax 03325/2614

HOLLER
Schotterwerke GmbH

Stein- u. Schotterwerk Badersdorf Tel. 03366/77320 Fax 77209
Werk Heiligenkreuz Tel. 03325/6501 Fax 65014
Werk Königsdorf Tel. 03325/2439 Fax 20139

**Wir liefern direkt auf Ihre Baustelle,
oder über unsere Partnerfirmen!**

MONTAGE TISCHLEREI
MONTAGEN - DEMONTAGEN - LADENBAU - HANDEL



Dieter BERGER
Dietersdorf 177
8282 Loipersdorf bei Fürstenfeld

berger.tischler@aon.at Fax: 03382 20052
0664 / 48 19 111

**MALEREI - AUTOLACKIERUNG
RAUM AUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ**

Mag. Philipp Mayer GmbH
www.malerbetrieb-mayer.at



A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7
Tel. 03382/52809 Fax Dw 13

BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLOS

EDGAR HAMMERL
Staatl. befugt. u. beeidet. Ziviltechniker *Architektur*

Planung - Bauwicklung - Projektsteuerung

Ballhausgasse 1. 8010 Graz T. 0316 - 22 83 47
Mail: office@hammerl-architektur.at



Dipl.-Ing. Willibald Boder
staatlich befugter und beeideter Zivilingenieur für Bauwesen

8280 Fürstenfeld - Feldweg 1
8362 Übersbach 192

wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Rosenberger

HOLZBAU
Holzbau Rosenberger GmbH
Fehringer Straße 30
8280 Fürstenfeld



Der Zimmermeister

Tel.: 03382 / 52 202
Fax: 03382 / 52 202 - 15

www.holzbau-rosenberger.at

Dachstühle - Fertighäuser - Wintergärten - Innenausbauten



HEINRICH-BAU
Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382/52 5 62
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at



**UNSER
LAGERHAUS**

DIE KRAFT AM LAND

**THERMENLAND-CENTER
FÜRSTENFELD**

AGRAR-BAUSTOFFE-BAU&GARTEN-TANKSTELLE-LEBENSMITTEL
MEISTERDACH-MEISTERHEIZUNG-MEISTERMALER

8280 FÜRSTENFELD, Jahnstraße 1+5
Tel.: 03382 / 52668-0

DUSV Loipersdorf

Herbstmeistertitel für die Damen- und Herrenmannschaft

Dreifachen Grund zum Feiern gab es am 15. November. Zuerst gab es einen 3:0 Cupsieg gegen den Oberligaclub St. Stefan. In der Meisterschaft konnte unsere Mannschaft durch die Niederlage von Bad Radkersburg im Nachtragsspiel in Jagerberg den Herbstmeistertitel (auch ohne das Nachtragsspiel gegen Großwilfersdorf) erringen. Da auch die Damenmannschaft Loipersdorf/Ottendorf den Herbstmeistertitel bereits fix hatte, gab es beim Bockbieranstich im Gasthaus Spörk in Stein genügend Grund zu feiern. Bgm. Fuchs gratulierte herzlich und wünschte beiden Mannschaften für den weiteren Verlauf der Meisterschaft alles Gute.

Besonders freute sich der erst kürzlich zum neuen Obmann gewählte Liendl Ferdinand über die großartigen Leistungen. Sieger beim diesjährigen Gewinnspiel, das immer beim Bockbieranstich stattfindet (es wird von allen Mitgliedern des DUSV ein Gewinner gezogen) war Christian Perl aus Stein. Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns beim Sponsor des schönen Preises - ein Aufenthalt mit Nächtigung im Hotel Stoiser - Herrn Gerald Stoiser. Ein weiteres herzliches Dankeschön an Gerald Stoiser für seine vorbildliche Tätigkeit als langjähriger Kassier unseres Sportvereines sowie für die ständige Mitarbeit und Unterstützung.



v.r.: der neue Obmann Ferdinand Liendl, Mannschaftsführer Andy Siegl, Bgm. Herbert Spirk, Loipersdorf, Obmannstellvertr. Gerald Schweinzer, Bgm. Johann Fuchs, Stein, Vizebgm. Franz Siegl, Loipersdorf und Kassier Vizebgm. Walter Kapper, Übersbach



Nicht nur auf dem Spielfeld erfolgreich, auch beim Feiern erste Klasse: Von links: zweifacher Torschütze beim Cuperfolg Dino Herc, Marko Ivekovits, Michi Teuschler, Kapitän Andy Siegl und ebenfalls Cuptorschütze und erfolgreichster Torschütze in der Meisterschaft Tomislav Omic



Wie die Herren erfolgreich aber zusätzlich auch noch hübsch, die Herbstmeisterdamen!

Jugendarbeit

Auch wenn die Kampfmannschaften die Aushängeschilder der Vereine sind, das Herzstück ist die Jugendarbeit. Der DUSV Loipersdorf hat es sich in den letzten Jahren zum Ziel gesetzt, das Augenmerk verstärkt auf die Jugendarbeit zu legen, um in einigen Jahren wieder Talente aus der eigenen Gemeinde/Region in die Kampfmannschaft des DUSV zu bringen. Bei unseren Kleinsten gab es dieses Jahr zwar nicht

so viele Neuzugänge wie in den Jahren zuvor, aber es war trotzdem möglich mit einer U8 und einer U9 Mannschaft in die Saison zu starten.

Die U8 konnte ein Drittel ihrer Spiele gewinnen und schoss im Durchschnitt 6 Tore pro Spiel. Besonders viel dazu beigetragen hat Jonas Jaindl, der es sogar schaffte 10 Tore in einem Spiel zu erzielen. Sein Bruder Jonathan ist mit

3 Jahren übrigens der jüngste Spieler in Loipersdorf und kam diese Saison in jedem Spiel zum Einsatz.

Die U9 konnte zwar nicht so viele Punkte und Tore erzielen, glänzte aber vor allem in den letzten Spielen der Herbstsaison durch eine starke Abwehrleistung und einen hervorragenden Tormann. Julian Hammer hat zwar erst im Sommer seine Vorliebe zur Position des Torwarts entdeckt, aber mit viel Ehrgeiz und Motivation hat er sich zu einem enorm wichtigen Rückhalt für die Mannschaft entwickelt. Bester Torschütze der U9 war David Saurugg, der auch schon bei den Älteren in der U11 regelmäßig eingesetzt wird und für Tore sorgt.

Die U11 des DUSV Loipersdorf startete die Herbstsaison mit einem neuen Trainer. Der Steiner Kevin Matzl, der seine Kick-schuhe zurzeit in Dobersdorf schnürt, hat den langjährigen Jugendtrainer und Nachwuchsleiter Hannes Schweinzer auf

dessen Wunsch abgelöst. Ein großes Dankeschön von dieser Seite! Die Spiele der U11 waren zum Teil schon sehr ansehnlich, aber leider konnten sich die 20 Jungs und Mädels nur selten mit einem Sieg belohnen. Die stetige Steigerung gibt allerdings Hoffnung für die Frühjahrsmeisterschaft. Der beste Torschütze war Lukas Sampl. In der nächsten Altersstufe, der U12 verlief die Herbstmeisterschaft auch nicht ganz nach Plan. Die Jungs und Mädels von Trainer Michael Teuschler spielten in vielen Spielen brav mit, hatten dann leider zu selten Glück, um die knappen, ausgeglichen Spiele auch zu gewinnen. So stehen am Ende des Herbstdurchganges vier Punkte auf dem Konto. Die Entwicklung der Mannschaft geht allerdings in die richtige Richtung. Ein bester Torschütze ist nicht hervorzuheben, da gleich 4 Spieler 2 Tore erzielen konnten.

Loipersdorfer Oldies



Immer wieder im Einsatz - die Loipersdorfer Oldies. Ein Dankeschön an die Sponsoren der neuen Trainingsanzüge: Die Schlosserei Sorger und dem Installationsbetrieb Markus Schweinzer.

Neuwahl

Bei der Jahreshauptversammlung am 5. November fanden auch Neuwahlen statt, wobei es einen Obmannwechsel gab. Ein Dankeschön an den bisherigen Obmann Gerald Schweinzer für seine Tätigkeit und seinen Einsatz für den Verein und viel Erfolg dem neuen Obmann Ferdinand Liendl.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Ferdinand Liendl	Stellvertreter:	Hannes Schweinzer
Stellvertreter:	Gerald Schweinzer	Ordnerobmann:	Joachim Jandl
Schriftführerin:	Karoline Kapper	Stellvertreter:	Christian Urschler
Stellvertreterin:	Gabriele Friedl	Beiräte:	Patrick Feiertag
Kassier:	Walter Kapper	Beiräte:	Patrick Fuchs
Stellvertreter:	Andreas Mild	Beiräte:	Thomas Kaplan
Platzkassier:	Ferdinand Teuschler	Beiräte:	Katharina Krenn
Sektionsleiter:	Christian Papst	Beiräte:	Hermann Lang
Stellvertreter:	Georg Krenn	Beiräte:	Adolf Stürzer
Jugendleiter:	Michael Teuschler	Beiräte:	Werner Thurner

Frauenbewegung Loipersdorf

40 Jahre Ortsgruppe Loipersdorf

Am 7. November lud die Ortsgruppe Loipersdorf der Steirischen Frauenbewegung zur Feier ihres 40jährigen Bestandes ins Pfarrheim. Als Ehrengäste konnte **Obfrau Helga Bierbauer** die **Landesleiterin Kristina Edlinger-Ploder**, **Rayonsleiterin Tünde Gruber**, den **Gemeindevorstand mit Bgm. Herbert Spirk** an der Spitze sowie **Altbgm. Josef Sommer** begrüßen. In ihrer Rückschau ließ Obfrau Bierbauer die 40jährige Geschichte der Ortsgruppe Loipersdorf Revue passieren. Sie wurde im Jahre 1974 von Frau Dir. Heide Brunner gegründet, die auch die erste Obfrau war. Ihr folgte dann 1989 Angela Ritz nach und seit 1995 ist Helga Bierbauer mit der Führung betraut.

Mit ihren 129 Mitgliedern ist die Ortsgruppe nicht nur einer der größten sondern auch aktivsten Vereine in der Gemeinde. Neben jährlichen Veranstaltungen wie Kindermaskenball, Advent- und Nikolo-Markt werden auch immer wieder interessante Kurse und Vorträge organisiert. Für kulturell Interessierte gibt es Besuche von Konzerten, Musicals, Operetten usw., für Sportliche Gesundheitsturnen, Kegelabende und Wanderausflüge. Auch bei diversen Festen im Dorf wie z.B. Buschenschanklauf oder Erntedankfest sind die Frauen der Ortsgruppe immer tatkräftig dabei.

Mit dem „verdienten“ Geld werden soziale Projekte und Institutionen wie die Kinderkrebshilfe, die Sozialstation Fürstenfeld, das Hospizteam Fürstenfeld oder z.B. Licht ins Dunkel unterstützt.

Für diese Aktivitäten sind – wie Obfrau Bierbauer betont – natürlich sehr viel Idealismus und Engagement notwendig. Besonders stolz sind die Frauen auf ihr „Kind“, das Kochbuch

„Loipersdorfer Küchengeheimnisse“ - eine Rezeptsammlung mit vielen Köstlichkeiten aus unserer Gegend, das beim Adventmarkt 2001 präsentiert wurde und riesigen Anklang fand. Seit 2012 gibt es den „Teil 2“ – übrigens ein ideales Weihnachtsgeschenk.

Bgm. Herbert Spirk bedankte sich in seiner Rede bei den Mitgliedern der Ortsgruppe für ihren Einsatz und für die vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden zum Wohle der Allgemeinheit und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass dies auch in den kommenden Jahren so bleiben möge.

Am Ende des offiziellen Teils der Feier wurden die Gründungsmitglieder von Landesleiterin Kristina Edlinger-Ploder geehrt. Für die musikalische Umrahmung dieses schönen, stimmigen Abends sorgten Mitglieder des Musikvereins Therme Loipersdorf.



Die geehrten Damen: Maria Weber, Angela Thier, Gertrude Forjan, Marianne Müller, Christa Kurz und Angela Ritz



Der Vorstand der Frauenbewegung mit Ehrengästen

Adventmarkt

Zu einem Fixpunkt im Loipersdorfer Veranstaltungskalender zählt der Adventmarkt der Frauenbewegung, welcher heuer am 23. November im Pfarrheim stattfand. Die von den Damen gefertigten Weihnachtsdekorationen, Adventkränze, Gestecke sowie jede Menge Basteleien und Handarbeiten fanden großen Anklang und bringen Adventstimmung in so manches Heim. Bei Kaffee und selbst gebackenen Mehlspeisen konnten sich die zahlreich erschienenen Besucher auf die Adventzeit einstellen. Obfrau Helga Bierbauer bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung der Mitglieder und bei all jenen, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wie jedes Jahr wird der Reinerlös einer karitativen Organisation gespendet.



Geschenksideen - Kochbuch Teil 1 und Teil 2 oder Kalender



Die Kochbücher sind erhältlich im Gemeindeamt und im Kaufhaus Nah und Frisch.

Der Kalender ist nur auf Bestellung im Gemeindeamt und im Kaufhaus Nah und Frisch erhältlich.



ESV Therme Loipersdorf

Bockbieranstich

Bereits zum 25. Mal fand am 22. November im Gasthaus Jandl der traditionelle Bockbieranstich des ESV Therme Loipersdorf statt. Obmann Walter Wagner konnte neben Bgm. Herbert Spirk und Vizebgm. Franz Siegl wie immer eine große Anzahl von Gästen aus nah und fern begrüßen. Bgm. Herbert Spirk nahm gemeinsam mit Obmann Walter Wagner den traditionellen Bockbieranstich vor und gratulierte in seiner Begrüßungsrede zum 25jährigen Jubiläum dieses Festes. Für die musikalische Einleitung als „Vorgruppe“ sorgte das Hügel-land-Quintett mit Joschy Huber und anschließend schwangen die Gäste zu den Klängen von „Die 3 Urigen“ das Tanzbein. Als Einlage fand wie immer der sehr beliebte Wettkampf mit der „Saufmaschine“ und das Spanglerschießen statt, wertvolle Preise waren der Lohn für die teilnehmenden Gruppen. Den Sieg holte sich das Team vom Farbenfachhandel Tschandl vor dem ESV Unterlamm. Eine Weinkost mit Weinen von

den regionalen Weinbauern war der beliebte Treffpunkt für die Weingenießer und eine Bar sorgte für Betrieb bis in die Morgenstunden.

Der ESV Therme Loipersdorf möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren und Helfern für die tolle Unterstützung bedanken.



Musikverein Therme Loipersdorf

Jugend dominiert beim Wunschkonzert

Dass die Jugendarbeit beim **Musikverein Therme Loipersdorf** sehr gut funktioniert, davon konnten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Wunschkonzertes, darunter die Bgm. Herbert Spirk und Johann Fuchs, Monsignore Leopold und Bezirksobmann Ing. Karl Hackl, selbst überzeugen.

Kapellmeister Rudi Kohl hatte ein tolles Programm mit ausschließlich jungen Solisten zusammengestellt und schon im ersten Konzertstück brillierte **Philipp Leitgeb** als „Der lustige Trompeter“. Bei der Ouvertüre „Leichte Kavallerie“ und dem Stück „Trumpet Nostalgia“ von Bez. Kplm. Reinhold Buchas aus Jennersdorf konnten elf jugendliche Trompeterinnen und Trompeter ihr Können unter Beweis stellen. Bei der anspruchsvollen Konzertpolka für Piccoloflöte „Der Pffikus“

zeigte dann **Mirjam Natter**, dass sie heuer zu Recht mit dem Goldenen Leistungsabzeichen des Steir. Blasmusikverbandes ausgezeichnet wurde. Spätestens aber beim „Alten Trommler“ waren sämtliche Zuhörer aus dem Häuschen. Der erst 14jährige **Fabian Maurer** aus Stein spielte mit der Dynamik und Perfektion eines Großen, so dass die Besucher spontan und lautstark Zugabe forderten. Die schönsten Melodien von ABBA, eine Gesangsnummer, sowie die humorvolle Moderation von **Joschy Huber** rundeten diesen wunderbaren Konzernachmittag ab.

Obmann Josef Stessl und alle Musikerinnen und Musiker des Musikvereines Therme Loipersdorf möchten sich auf diesem Wege bei der Bevölkerung noch einmal herzlichst für



Jungmusiker des MV Therme Loipersdorf

Stammhalter

Wir gratulieren Gregor und Sabine Huber zur Geburt ihres Sohnes Tobias.

Wir hoffen natürlich, dass er musikalisch eines Tages in die Fußstapfen seines Vaters und seines Opas treten wird.



Krankentransporte, Bestrahlungs- und Chemofahrten

TAXI & Mietwagen Posch

A-8282 Gillersdorf 31 Tel.: 03382 / 8264

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

**Schlosserei
ARNOLD GmbH**

Altenmarkt 180a 8280 Fürstenfeld 03382/52371-0
www.arnold-gmbh.at office@arnold-gmbh.at

Buntinius und seine 5 Frauen

Fünf junge Frauen mit Tuba, Posaune, Trompete und Horn brachten Ende September zwei Tage lang unser Pfarrheim zum Klingen. Das Quintett „Brassoires“ hat sich innerhalb kurzer Zeit im deutsch-österreichischen Raum einen Namen gemacht und hat nun bereits zum zweiten Mal in Loipersdorf gastiert. Die Besucher erwartete ein Konzertabend gespickt mit Geschichten, Märchen und Anekdoten aus der weiblichen Sicht der Blasmusik.

Am nächsten Tag gab es ein eigenes Kinderkonzert für die Volksschulen Loipersdorf und Stein. In einem musikalischen Märchen wurden die Kinder in die Welt der Klangfarben entführt, konnten aktiv mitmachen und die einzelnen Instrumente besser kennen lernen. Und im Musikerheim gab es die Gelegenheit, bei einem Schnuppernachmittag noch mal so richtig tief in die Welt der Musik einzutauchen.



ÖKB Loipersdorf-Stein

Heldenehrung

Auch heuer wurde zu Allerheiligen beim Kriegerdenkmal in Loipersdorf wieder der gefallenen Soldaten des Ersten und Zweiten Weltkrieges gedacht. Bgm. Herbert Spirk erinnerte in seiner Rede – auch angesichts der schrecklichen zivilen Opfer beider Kriege – daran, dass wir schon seit Jahrzenten in Frieden, Freiheit und Sicherheit leben und es uns allen bewusst sein sollte, dass dies nicht selbstverständlich ist. In vielen Ländern der Erde herrschen Krieg, kriegerische Zustände, Terror und Vertreibungen – und dies gar nicht so weit entfernt von uns. Man denke nur an den Nahen Osten

oder aber an die noch gar nicht so lange zurückliegenden Ereignisse in unserer unmittelbaren Nachbarschaft im ehemaligen Jugoslawien oder aktuell in der Ukraine. Es sollte daher für jeden von uns Pflicht sein, seinen Teil für ein friedliches Zusammenleben beizutragen. Zum Zeichen des Gedenkens legten Mitglieder des ÖKB Loipersdorf – Stein bei sämtlichen Kriegerdenkmälern in unserer Pfarre einen Kranz nieder. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Therme Loipersdorf.

Erdbau - Transporte
Walter Medl

Kettenbagger JCB Minibagger Raupen LKW Erdfräse
Beton und Asphalt entsorgen Sand und Schotter

EB Medl GmbH & CO KG
7561 Heiligenkreuz, Entlastungsstraße 1
7522 Heiligenbrunn, 8362 Übersbach 2
Tel: 03325 / 4377, Fax: -35
Mobil: 0664 / 42 42 090
www.medl-erdbau.at

Steißhof

natürlich ☺ regional

☺ artgerecht

saugut

Seniorenbund Loipersdorf-Stein

Woazoheita - Fest

Zu einem Fixpunkt der Seniorenveranstaltungen wurde das „Woazoheita“ des Seniorenbundes Loipersdorf-Stein, das auch heuer wieder auf dem Areal des Feuerwehrhauses in Dietersdorf stattfand. Obmann Josef Steßl konnte auch dieses Jahr eine große Anzahl von Mitgliedern des Ortsverbandes, Gast-„Oheita“ von befreundeten Seniorenverbänden aus der Region, Bgm. Herbert Spirk und Vizebgm. Franz Siegl in Vertretung der Gemeinde Loipersdorf, Vizebgm. Richard Samer von der Gemeinde Stein, sowie BR Josef Pflingstl und HBI Adolf Stürzer von der FF Dietersdorf begrüßen. Verstärkung erhielten die Senioren auch durch einige Kinder, welche sich mit den Senioren voller Begeisterung einen „Wettkampf“ im „Woazoheita“ lieferten. Diese Begeisterung wird auch dadurch bestätigt, dass bis zur offiziellen Beginnzeit bereits ein Großteil der Arbeit erledigt war. Besonders erfreulich ist auch,

dass die Senioren dabei den Kindern zeigen und lernen, wie vor einigen Jahrzehnten in der Landwirtschaft das Maisschälen traditionell erfolgt ist. Nach getaner Arbeit erholte und stärkte man sich bei Speis und Trank, ebenso durften einige Takte Musik nicht fehlen. Es wurden bis in die Abendstunden auch viele Erinnerungen ausgetauscht und über die „gute alte Zeit“ geplaudert. Ein besonderer Dank des Seniorenbundes ergeht an die Jägerschaft von Loipersdorf, welche den Kukuruz gebracht und den geschälten abtransportiert hat um ihn bis zur Verfütterung an das Wild einzulagern. Ebenso ein Danke an die FF Dietersdorf, welche die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Wir bedanken uns beim Obmann des Seniorenbundes Josef Steßl und seinem Team, für die Durchführung dieser Veranstaltung und hoffen, dass die Tradition des „Woazoheita“ auch nächstes Jahr seine Fortsetzung findet.



Gasthof Fremdenzimmer
WEBER

Dietersdorf 39, A-8282 Loipersdorf

Tel.: 0 33 82 / 82 52 Fax: 0 33 82 / 82 52 10

*Wir wünschen allen Gemeindebewohnern ein „Frohes
Weihnachtsfest“ und ein „Glückliches neues Jahr“*



**Frohe Weihnachten und ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2015
wünscht Fam. Jandl**



Straßenbau – Kanalbau – Betonbau
Asphaltierungen - Pflasterungen

Leithäusl Gesellschaft m.b.H.

Roseggergasse 1, A-8230 Hartberg

Tel.: 03332/64504 hartberg@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at

Atlas Raptors Fürstenfeld

Erfolgreiches Jahr für den American Football Club Atlas Raptors Fürstenfeld

Nach dem Aufstieg der Kampfmannschaft in die Division 2 der österreichischen Meisterschaft, gab es im Herbst noch zwei weitere Highlights für den American Football Club Atlas Raptors Fürstenfeld. Die Nachwuchsmannschaft Altessa Junior Raptors schaffte nach dem Vizemeistertitel im letzten Jahr heuer den dritten Platz in der österreichweiten U15-Meisterschaft. Die Junior Raptors zeigten vor eindrucksvollen Zuschauerkulissen tolle Spiele und konnten das erste Heimspiel am Stadthallensportplatz gegen den letztjährigen Meister St. Pölten Invaders mit 26:6 klar gewinnen. Zu den Auswärtsspielen mussten die Schüler sogar nach Wien (Vienna Knights) und Linz (Steelsharks Traun) reisen. Matthias Hammerl aus Dietersdorf und Jakob Kienreich aus Stein gehören dabei zu den Stützen der Mannschaft. Hervorragend gecoacht werden die Schüler von den Brüdern Christoph und Hannes Feichtl aus Dietersdorf. Stolz sind die Raptors auch auf ihre Cheerleader. Zum einen unterstützen sie sowohl

die Kampfmannschaft als auch die Junior Raptors mit ihren Shows stimmkräftig bei den Spielen. Zum anderen nahmen sie heuer das erste Mal an den Cheerleader-Meisterschaften teil. Mit dem dritten Platz bei den Regionalmeisterschaften in Graz schaffte man die Qualifikation für die österreichischen Cheerleader-Meisterschaften in Wien am 22. November. Mit einem starken Auftritt der Stuntgruppe „Raptors Revloution“ mit Clara Weber aus Loipersdorf beendeten die Raptors-Cheerleader ihre lange Saison 2014. Die Atlas Raptors Fürstenfeld starteten Ende März 2015 mit dem ersten Meisterschaftsspiel in die Division 2. Die erste Veranstaltung im Jahr 2015 ist aber die „Super Bowl Night“ am 1. Februar in der Stadthalle Fürstenfeld, wo das Finale der amerikanischen Meisterschaft bei einem „All You Can Eat Buffet“ auf einer Großleinwand übertragen wird. Infos über die Atlas Raptors Fürstenfeld gibt es auch auf www.raptors-football.at.



U15-Junior Raptors mit Matthias Hammerl (Nr.74) und Jakob Kienreich (Nr.88) sowie den Coaches Christoph und Hannes Feichtl (1. bzw. 3. von links)

Sponson



Dominik Kowald absolvierte sein Studium „Industrieller Umweltschutz und Verfahrenstechnik“ an der Montan Universität Leoben mit Auszeichnung und feierte am 24. Oktober die Sponson zum **Master of Science**. Er ist einer von vier Diplom-Ingenieuren österreichweit, die mit dem Rektor-Platzer-Ring, welcher für besondere akademische Leistungen vergeben wird, ausgezeichnet wurde.

Wir gratulieren Dominik ganz herzlich zur Sponson sowie zur besonderen Auszeichnung und wünschen ihm alles Gute für den weiteren beruflichen Lebensweg.

Ehrung

In geistiger Frische feierte Herr **Karl Kickenweitz** aus Dietersdorf seinen **85. Geburtstag**. Zu diesem erfreulichen Ereignis gratulierte im Namen der Gemeinde Loipersdorf Bgm. Herbert Spirk und im Namen der ÖVP Loipersdorf Gemeindegassier Franz Gether.

Die Gratulanten überbrachten dem Jubilar die Grüße und Glückwünsche sowie Ehrengeschenke und wünschten Namens der Gemeindebevölkerung noch viele gesunde Lebensjahre im Kreise seiner Familie.



Geburt

Moritz Kohl, Loipersdorf, am 12.10.2014
Eltern: Petra Wagner und Gernot Kohl

INSTALLATIONEN - HAUSHALTSGERÄTE - BLITZSCHUTZANLAGEN
KLIMAAANLAGEN - ALARMANLAGEN - PHOTOVOLTAIK
VERKAUF - SERVICE - REPARATUREN

WERK

8263 GROSSWILFERSDORF
Tel. 03385/212 Fax 03385/8412
Öffnungszeiten: MO - FR 7.00 - 12.00 u. 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr
E-mail: ewerk-growi@aon.at Internet: www.ewerk-growi.at

Todesfälle

Maria Riehlich,
Gillersdorf, im 83. Lebensjahr

Maria Huber,
Dietersdorf, im 94. Lebensjahr

Alois Trummer,
Loipersdorf, im 94. Lebensjahr

Autohaus Siegl: „Um gut zu sein, muss man besser sein“

So lautet der Leitspruch von Bernhard Siegl, der sein Hobby zum Beruf gemacht hat. In den Jahren 1989 bis 1992 war er als Lehrling bei der Fa. Grundmann in Hartl beschäftigt und erlernte dort den Beruf des KFZ-Technikers. Im März 2003 gründete er einen KFZ-Handel in Dietersdorf und arbeitete daneben bei der Firma Grundmann. Ab März 2007 bis 2009 war er als Ein-Mann-Betrieb in Dietersdorf und Stein tätig. Die positive Entwicklung der Geschäfte veranlasste ihn im Jahre 2009 eine Werkstätte zu bauen und den ersten Mitarbeiter, Herrn Franz Leitner, aufzunehmen, der nach wie vor mit großer Begeisterung im Betrieb arbeitet.

Im Jahre 2011 wurde die Verkaufsfläche um einen Autoverkaufsplatz neben der Hauptstraße in Dietersdorf vergrößert und 2012 wurde noch eine Autospenglerei gebaut. 2014 wurde eine GmbH gegründet. Seit 2011 ist die Fa. KFZ-Siegl auch Lada-Vertragshändler und war in den Jahren 2013 und 2014 österreichweit der beste Neufahrzeughändler von Lada mit den meistverkauften Fahrzeugen. Neben seiner Frau Marion, die für das Büro und die Buchhaltung zuständig ist, beschäftigt die Firma derzeit noch vier Mitarbeiter. Angeboten wird alles „Rund ums Auto“, natürlich auch der Verkauf aller Marken von Neu- und Gebrauchtwagen.



Das Autohaus Siegl bietet:

- * Batterien
- * Reifen
- * Autoaufbereitung
- * Karosserie- und Lackierarbeiten für alle KFZ
- * Komplette Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
- * Günstige Konditionen
- * Autogläseinbau sowie Steinschlag-Reparatur
- * Hagelschaden-Soft-Repair (Drück-Methode)
- * PVC, Kunststoff-Reparatur
- * Klimaanlage reinigen u. Füllen
- * Unterboden- und Hohlraumschutz
- * Elektronische Achs- und Spurvermessung mit einer Partnerwerkstatt
- * Pickerlüberprüfungen §57a mit einer Partnerwerkstatt
- * Jahresservice, Kupplung, Zahnriemen. Kleines Service
- * Bereitstellung von Leihautos
- * Auf Wunsch wird auch jede Sonderbestellung fürs Auto gemacht

Batterieaktion - 3 Jahre Garantie!

54 AH	€ 54,90
62 AH	€ 69,90
74 AH	€ 64,90
80 AH	€ 64,90
88 AH	€ 64,90
100 AH	€ 74,90

Reifenaktion - alle Reifen zum Top-Preis!

Michelin 195/65 R15	€ 59,90
Kumho 205/55 R16	€ 64,90

Auch andere Reifendimensionen verfügbar!

Alle Preise inklusive MwSt.

KFZ Bernhard Siegl, Dietersdorf 172, 8282 Loipersdorf, Tel.: 0664/5058485

KFZ-Mechaniker und Autospengler wird gesucht!
Kontakt: Bernhard Siegl, Tel. 03382/8219

ARA Qualitätspreise: Abfallwirtschaftsverband Fürstenfeld und Bezirk Landeck für vorbildliche Abfalltrennung ausgezeichnet

Wien, 4. April. Der Abfallwirtschaftsverband Fürstenfeld sowie der Verein Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck sind die Preisträger beim diesjährigen ARA Qualitätswettbewerb. Die Preise überreichte die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) am Donnerstag, dem 3. April, bei der Österreichischen Abfallwirtschaftstagung 2014. „Bei der Verpackungssammlung gilt der Fehlwurfanteil als Gradmesser für die Qualität. Beide Preisträger konnten eine beeindruckende Effizienzsteigerung erzielen und die Fehlwurfanteile im Vergleich zum Vorjahr um 40 Prozent und mehr reduzieren“, begründete ARA Vorstand Christoph Scharff die Entscheidung und gratulierte den diesjährigen Siegern. „Beide Projekte sind ein Beleg dafür, dass trotz hohem Niveau immer noch Qualitätssteigerungen möglich sind.“ Das steirische Fürstenfeld hob sich mit einer erheblichen Senkung der Fehlwurfanteile um rund 50 Prozent in der Leichtverpackungssammlung von anderen Kommunen ab. Somit machte der Fehlwurfanteil im Jahr 2013 nur noch acht Prozent des Gesamtvolumens aus. Im Bezirk Landeck überzeugte der Verein Umweltwerkstatt mit der Inbetriebnahme der Sammlung von Leichtverpackungen über Recyclinghöfe. Diese Neuerung brachte Effizienzsteigerungen in mehrerer Hinsicht: Die Transportwege wurden gesenkt und so CO₂ und lokale Schadstoffe eingespart. Hohe Pro-Kopf-Sammelmengen bei niedrigsten Stückkosten in der Sammlung sind ein weiterer Erfolg des Projekts. Nicht zuletzt konnte der Fehlwurfanteil um rund 40 Prozent gesenkt werden, von rund 24 Prozent im Jahr 2012 auf 15 Prozent im Jahr 2013.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Mayer (Leiter Kommunikation)
Altstoff Recycling Austria AG
Tel.: 01.599 97-320
E-Mail: christian.mayer@ara.at

Über die ARA AG

Die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) ist Österreichs führender Recyclingspezialist für Verpackungen. Sie organisiert und finanziert bundesweit die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verpackungsabfällen. Für die bequeme Sammlung von leeren Verpackungen aus Papier, Kunststoff, Metall und Glas bietet die ARA den KonsumentInnen rund 1,5 Millionen Sammelbehälter und darüber hinaus ca. 1.460.000 Haushalten die Sammlung mit dem Gelben Sack. Dazu kommen noch mehr als 1.000 Recyclinghöfe.

Mit einer Gesamtleistung von jährlich mehr als 800.000 t erfüllt die ARA eine wichtige Funktion in der Rohstoffversorgung der österreichischen Wirtschaft. Rund 640.000 t CO₂ werden jedes Jahr durch Sammlung und Verwertung der Verpackungen eingespart. Die ARA ist ein Non-Profit Unternehmen und steht im Eigentum namhafter österreichischer Unternehmen. Das Verpackungsrecycling der ARA wird aktuell von über 15.000 Unternehmen als Kunden finanziert.



Martin Schwarz vom Abfallwirtschaftsverband Fürstenfeld

KFZ - Batterie & Reifenhandel - Service & Reparaturen

Autohaus
Siegl
GmbH

Dietersdorf 172 • A-8282 Loipersdorf
NEU- und GEBRAUCHTWAGEN

Tel.: 03382 / 82 19
Mobil: 0664 / 505 84 85

www.auto-siegl.at



Frohe Weihnachten und eine gute Fahrt ins neue Jahr wünscht Autohaus Siegl!



Raiffeisen 
Meine Bank in Loipersdorf

Nur im Dezember
32 Wellnessurlaube
und 365 Wellnesspakete
gewinnen.

Ansparen mit Bausparen – Entspannen mit Bausparen

**Mit Bausparen im Dezember einen
von 32 Wellnessurlaube gewinnen!**

Mit Raiffeisen Bausparen können Sie entspannt in die Zukunft blicken. Nützen auch Sie eine der sichersten Arten des Vermögensaufbaus und profitieren Sie von unseren attraktiven Zinsen und der Bausparprämie. Gewinnen Sie jetzt mit Bausparen einen von 32 erholsamen Wellnessurlaube in Österreich oder eines von 365 Wellnesspaketen. Aber nicht vergessen: Am 31. Dezember ist es zu spät. Mehr Infos auf www.bausparen.at

Raiffeisen Bausparkasse GmbH, Wiedner Hauptstraße 94, 1050 Wien



Raiffeisen 
Meine Bank in Loipersdorf

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at/steiermark

**GÜNTHER
EDER**
BOHRUNTERNEHMEN
Ges.m.b.H.



HAUPTSITZ:
Nizefeldweg 3
5280 Braunau am Inn
Telefon: +43 (0) 77 22 / 871 42
Fax: +43 (0) 77 22 / 871 424
E-Mail: info@eder-brunnenbau.eu

NIEDERLASSUNG:
Berggasse 11
2401 Fischhamed
Telefon: +43 (0) 22 32 / 77 046
Fax: +43 (0) 22 32 / 76 126



Alois Kahr
Steinmetzbetrieb
Stein..... ein Stück Natur

Grabanlagen-Renovierungen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Stufenanlagen - Böden

8280 Fürstenfeld
Burgauer Str. 26c

Tel. 033 82/ 515 45
Fax DW 4
k.steinmetzbetrieb@aon.at

Der Unimog. Einer für alles.

Mehr Wirtschaftlichkeit im Ganzjahresmarkt. Ob mähen, düngen, streuen, mähen, reinigen oder transportieren, ob im Sommer oder im Winter: Der Mercedes-Benz Unimog ist 365 Tage im Jahr flexibel einsetzbar. Mit bis zu vier An- und Aufbauten und Schwenksystemen sind Arbeitsgeräte schnell und einfach ausgetauscht. Dabei ist der Unimog äußerst verbrauchsgering. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Unimog-Fachler oder unter: www.pappas.at/unimog.



UNIMOG  Mercedes-Benz

Pappas
Georg Pappas Automobil AG, Autostar Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für alle Mercedes-Benz Modelle und Dienstleistungen, 2353 Wiener Neudorf, Industriestraße 10-12A, Straße 4, Postfach 120, Neudorf, 0800/727 727

Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

KASTNER EinzelhandelsgesmbH
8282 Loipersdorf 42

gogobau
Wimmer & Sohn Bau GmbH

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr!*



auch
Wir gestalten ✓ Ihr Zuhause

Tel. 03382 / 8722 www.gogobau.at

**FRÜHLINGS-
FEST**



Samstag 6.6.
Sportplatz Unterlamm


**NOCKALM
QUINTETT**

"Die 3 Urigen" | Christa Fartek

VVK EUR 20,00 • AK: EUR 25,00 | Ticketinfo: 0664 / 555 05 91
Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Eintrittskarten erhältlich bei Ö-Ticket, allen Raiffeisenbanken, der Gemeinde Unterlamm, sowie den Funktionären des USV Unterlamm.

LOIPERSDORF  

Das Team von
connexa,
Ihr Partner in
Versicherung, Immobilien
und Vorsorge, wünscht
Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie
ein mit Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit
gesegnetes Neues Jahr!



	 IMMOBILIEN
	 VERSICHERUNG
	 VERMÖGEN

www.connexa.at / office@connexa.at

Edelstahlkonstruktionen • Geländer • Stiegen

A & H Edelstahl Metalltechnik **SORGER**

8282 Loipersdorf 180

www.schlosserei-sorger.at • info@schlosserei-sorger.at

Tel.: 03382/8238-0 Fax.: 03382/8238-38

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2015!



Elektroinstallationen - Serviceleistungen
Ölbrenner - Haushaltsgeräte - Sat-Anlagen
Verkauf und Reparatur

Johann Sindler

Tel. 0664 / 33 25 600

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr Harmtodt-Team.*



Raum & Ausstattung

Harmtodt

Tapezieren | Bodenbeläge | Sonnenschutz

8362 Söschau 35
Tel. 0 33 87 - 26 87 0, Fax DW 5
office@harmtodt.at
www.harmtodt.at

**Frohe Weihnachten und ein Prosit 2015 wünschen
allen unseren treuen Kunden
Andreas u. Reinhold Tschandl**



Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Neujahr wünscht allen unseren Kunden

PAYERL

Lohndruschunternehmen
Loipersdorf 16



www.gutmann.co.at



ELEMENTARE LÖSUNGEN
GUTMANN
INSTALLATIONEN

Rudolf Gutmann & Sohn | 8280 Fürstenfeld • Grazer Platz 6 • Telefon: 03382-52254-0
7561 Poppendorf • Hauptstraße 18 • Telefon: 0676-842254160

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

„Wie hätte ich mich vor dem Einbruchdiebstahl schützen können?“ lautet sehr oft die Frage der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Auf diese Frage möchten wir Ihnen einige Tipps zu mehr Sicherheit geben:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Neuschnee sollten Sie von den Gehwegen in angemessener Zeit wegschaufeln oder in Abwesenheit wegschaufeln lassen.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Wenn sie nun Ihr Haus gesichert haben und in der Vorweihnachtszeit Ihre Einkäufe tätigen, so warten auf den Parkplätzen vor Einkaufszentren weitere Gefahren. Autobesitzer machen es den Tätern oft besonders leicht! Oft lassen Sie Wertgegenstände und bereits gekaufte Weihnachtsgeschenke achtlos sichtbar im Fahrzeug liegen! Täter, die es nur auf den Inhalt des Fahrzeuges abgesehen haben, knacken in wenigen Sekunden das Türschloss oder schlagen kurzerhand eine Seitenscheibe ein.



Tipps der Kriminalprävention:

Ihr Fahrzeug ist kein Tresor!

- Lassen Sie keine Gegenstände (Weihnachtsgeschenke, Navi, Handy, Geldbörse, usw.) im Fahrzeug sichtbar liegen.
- Versperren Sie Ihr Fahrzeug immer mit dem Schlüssel. Wenn sie trotzdem die Fernbedienung nutzen, achten sie darauf ob die Verriegelung auch hörbar eingerastet ist und der Sperrvorgang auch mit einem Blinken quittiert wurde. Jede verdächtige Wahrnehmung sollten Sie der Polizei melden. Die Beamten der Polizeiinspektion Fürstenfeld sind rund um die Uhr unter der Telefonnummer **059133-6220100** oder dem Polizeinotruf **133** erreichbar.

Ihr Präventionsbeauftragter:
GrInsp Thomas Schwarzenberger

Ihr kommunaler Sicherheitsbeauftragter:
Cheflnsp Walter Zechmeister

Ihre Polizei – Immer für Sie da!





Frohe Weihnachten

*Ich wünsche Euch allen eine
schöne Adventzeit und vor allem
ruhige und besinnliche
Weihnachten.*

Eure Mobile Friseurin & Stylistin

*Marlies Mandl
8352 Unterlamm 53
Tel.: 0650/ 44 00 008*



**TAG der
offenen TÜR**

Freitag, 30.01.2015
8:00 bis 16:00

office@htlweiz.at
www.htlweiz.at



**girls'
day**
05.02.2015
8:00 bis 12:00

BESTATTUNG



EDEN

Würdevoll Abschied nehmen

Tel. 03382 / 71815
Eden Filiale Fürstenfeld 0-24 Uhr

Auch für alle umliegenden Pfarngemeinden! www.eden.co.at



STRASSENANKETTE



vor kurzem
erfolgreich saniert:
Brunnfeldweg
in Loipersdorf

Straßenbankett Sanierung

- 1** Bankett-Sanierung mit Bindemittel
- 2** Verdichtung mit 50 Kilonewton
- 3** Effizienter Einbau ohne Stehzeiten

Video unter www.dw-tech.at



DW Tech GmbH • 8224 Kaindorf 186/1 • M: 0664 - 949 77 23 • office@dw-tech.at • www.dw-tech.at

Die Stunde des Todes kann man sich nicht aussuchen - die Bestattung schon.

Eigentlich sind wir ein wenig mehr als ein normales Bestattungsunternehmen.
Natürlich bieten wir grundsätzlich die gleichen Leistungen, erledigen Formalitäten, organisieren die Trauerfeier,
versorgen den Verstorbenen, aber Kern ist nicht, was wir bieten,
sondern wie wir es tun.



*Rituale und Symbole -
heute oft verdrängt
oder vergessen -
helfen uns, Sinn und Trost
zu erfahren, wo Worte alleine
nicht ausreichen.*

*Individuelle Trauergestaltung
und Aufbahrung*



Die Kunst des Bestatters besteht darin, im Umgang mit Verstorbenen Bleibendes zu schaffen,
Wesentliches sichtbar zu machen und Sinn zu geben.

Die Bestattung Taucher folgt der Philosophie, dass beste Bereit zu stellen, um die Einzigartigkeit und Würde
eines Verstorbenen hervor zu heben und trauernden Menschen einen bewußten Abschied zu erleichtern.

Dies ist Beweggrund und Ziel unseres Engagements in der Bestattungsbranche.

Menschlichkeit ist unsere Stärke, denn ein würdiges Begräbnis muss kein Vermögen kosten.

Jeder Verstorbene ist nach dem Tod gleich und die Finanzkraft des Auftraggebers darf nicht dafür entscheidend sein,
ob man über ein würdiges oder unwürdiges Begräbnis spricht.

**Durch eine straffe Preiskalkulation ist es der Bestattung Taucher möglich, ein
äußert günstiges Preis- Leistungsverhältnis zu bieten.**

Entgegen der weitläufigen Meinung haben Sie immer das Recht, Ihr Bestattungsunternehmen frei zu wählen.
Das zeigt auch unsere fast 20 jährige Erfahrung, in denen wir nicht nur landesweit, sondern auch weit darüber hinaus,
mit großer Zufriedenheit der Angehörigen tätig sind.

Sie suchen für einen Trauerfall ein Bestattungsunternehmen mit erstklassigen Leistungen und einem geringen Betrag,
der Ihren persönlichen Anforderungen entspricht.

Bei uns finden Sie diese. Wir stellen unsere Leistungen kostenlos zum Vergleich.

Was wir für Sie tun können

Dir Trauer um den Tod eines geliebten Menschen gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen des Dasein.
Trotz aller Schmerzen ist die Trauer keine Krankheit, die es möglichst schnell loswerden gilt - im Gegenteil:

in der bewussten Begegnung mit dem Tod liegt die Chance,
das Leben auf elementare Weise zu begreifen und neu zu ordnen.

Trauerzeremonien sind erste Schritte auf dem Weg zu innerem Frieden und einem Neuanfang,
der nur aus einem geglückten Abschied heraus entstehen kann.

Die Mitarbeiter des Bestattungsunternehmens Taucher sind sich der besonderen Aufgabe und
Verantwortung bewußt, die sie für die Hinterbliebenen übernehmen.

Vielleicht ist es das was uns ausmacht und vielleicht auch, was uns anders macht.



*Die Verabschiedung eines geliebten Menschen berührt und bewegt.
Wir haben daher einen Ort der Nähe, Vertrautheit
und Geborgenheit geschaffen, eine Stätte der
Besinnung und des Kraftschöpfens.*

*Die Bestattung Taucher bietet Ihnen eine Umgebung, die es erlaubt,
dem verlorenen Menschen das letzte Lebewohl zu sagen-
so individuell wie Sie es möchten.*




Bestattung Taucher
www.bestattung-taucher.at
8280 Fürstenfeld, Buchwaldstrasse 5

8262 Ilz 7571 Rudersdorf 7562 Eltendorf
Ilz 45 Hauptstr. 8 Grazer Straße 7
Tel: 03385 72191 Tel.: 03382 73190 03325 40220

*In familiärem Kreis und privatem Ambiente können Hinterbliebene mit ihrem
Verstorbenen allein sein, bevor die übliche Aufbahrung und Verabschiedung
im großen Bekanntenkreis stattfindet.*

Terminkalender

Mittwoch, 24. Dezember	Friedenslichtaktion der FF Loipersdorf, Dietersdorf und Gillersdorf Ort: jeweilige Feuerwehrhäuser, Beginn: 9:00 Uhr
Mittwoch, 24. Dezember	Krippenandacht für die Kinder Ort: Pfarrkirche Loipersdorf, Beginn: 15:00 Uhr
Mittwoch, 24. Dezember	Turmblasen, Beginn: 21:00 Uhr Christmette mit dem Gemischten Chor Loipersdorf Ort: Pfarrkirche Loipersdorf, Beginn: 21:30 Uhr
Donnerstag, 25. Dezember	Gottesdienst mit dem Gemischten Chor Loipersdorf Ort: Pfarrkirche Loipersdorf, Beginn: 9:30 Uhr
Freitag, 26. Dezember bis Montag, 29. Dezember	„Neujahrsgeig'n“ des Musikvereines Therme Loipersdorf im gesamten Gemeindegebiet
Donnerstag, 1. Jänner 2015	Fackelwanderung mit Neujahrsfeuer am Lautenberg Treffpunkt: Eingang Therme Loipersdorf, Beginn: 20:00 Uhr
Freitag, 2. Jänner/ Samstag, 3. Jänner	Dreikönigsaktion der Sternsinger im gesamten Gemeindegebiet
Sonntag, 4. Jänner	Seniorenball des Seniorenbundes Loipersdorf-Stein Ort: Gasthaus Jandl, Beginn: 14:00 Uhr
Samstag, 10. Jänner	Feuerwehrball der FF Loipersdorf mit „Skyline“ Ort: Gasthaus Jandl, Beginn: 20:00 Uhr
Samstag, 31. Jänner	Gemeindegottesdienst für Jung und Alt Treffpunkt: Volksschule Loipersdorf, Abfahrt: 6:00 Uhr
Samstag, 7. Februar	Die Sing- und Spielgruppe Stein spielt: „Der Geist im Gemeindeamt“ Weitere Spieltermine: 8./ 11./ 14./ 15. und 16. Februar Ort: Gasthaus Spörk, Beginn: 14:00 bzw. 19:30 Uhr
Sonntag, 8. Februar	Kindermaskenball der Frauenbewegung Loipersdorf Ort: Gasthaus Jandl, Beginn: 14:00 Uhr
Samstag, 7. März/ Sonntag, 8. März	Gesellschaftsschnapsen der ÖVP Loipersdorf Ort: Gasthaus Jandl
Sonntag, 15. März	Fastensuppe nach dem Gottesdienst, Ort: Kirchplatz Loipersdorf
Samstag, 21. März	9. Thermenland-Kuppelcup der FF Dietersdorf Ort: Festzelt beim Feuerwehrhaus Dietersdorf, Beginn: 14:00 Uhr
Samstag, 21. März/ Sonntag, 22. März	Frühlingskonzert des Musikvereines Therme Loipersdorf Mehrzwecksaal der Volksschule, Beginn: 19:30 bzw. 17:00 Uhr
Sonntag, 29. März	Palmsonntag mit Palmweihe Ort: Kirchplatz Loipersdorf, Beginn: 9:00 Uhr